

Göttliche Gedanken über meine eigenen Gedanken!

Der Gedanke ist der Vater aller Dinge!

Die meisten Menschen kennen diesen Satz, aber kaum einer kennt die wahre Bedeutung, geschweige denn die gewaltige Tragweite dieses Satzes.

Mit **MEINEN** eigenen Denken fängt **ALLES** an! Im „**GEISTIGEN**“ wird ausnahmslos die Ursache für **ALLES** gelegt – alle von mir „wahr-genommenen Phänomene“ (Dinge, Empfindungen, Gefühle, Ahnungen) „**müssen**“ sich „**zuerst einmal**“ und „**letzten Endes**“ in meinem Bewusstsein befinden, damit **ICH** sie überhaupt wahrnehmen kann und daher können alle von mir gemachten Wahrnehmungen „**de facto**“ nur in meinen eigenen Gedanken existieren!

In der Umkehrung : Vieles von dem, was **ICH** in meinem Bewusstsein wahrnehme, denke ICH mir „automatisch“ und „völlig unbewusst“ nach außen, dadurch wird die von mir ausgedachte Welt durch **MEINE** Gedanken und Gefühle belebt und „**in ihre derzeitige Existenz gezwungen**“ - ohne Ausnahme! **ICH** selbst „**bi-N**“ (= „in mir ist Existenz“) der Architekt **MEINES** Schicksals! Durch die Macht **MEINER** Gedanken stehe **ICH** auf der Stufe eines Mitschöpfers dieses Universums!

Die Konsequenz daraus : **ICH MENSCH biN** mir selbst durch meine eigenen Gedanken der größter Feind oder der beste Freund. Wenn **ICH MENSCH** mein Denken ändere, so ändert sich dadurch auch die von mir ausgedachte Welt.

Was die Wissenschaft über Gedanken zu wissen glaubt...

...ist das, was **ICH** ihr an „Wissen und Autorität“ zuspreche! Als die von mir "HIER&JETZT" ausgedachten Wissenschaftler Anfang des 20. Jahrhunderts (in der von mir "HIER&JETZT" ausgedachten Vergangenheit!!!) die Natur der Materie und des Atoms erforschten (Atome sind „blinder Glaube“, den jeder nur aus Büchern oder vom Hörensagen kennt!!!), stellten sie mit Verwunderung fest, daß Materie gar nicht so real ist, wie sie immer dachten - sie besteht offenbar eher aus „**Energieballungen**“ (= „**Sym-bolen**“), die man als „**stehende Wellen elektronischer Energie**“ beschreiben kann. Insbesondere konnten die Physiker Aufenthaltsort und Impuls eines Elektrons nur als „**die Funktion von Wahrscheinlichkeiten**“ beschreiben, zudem mußten sie anerkennen, **daß das Elektron und damit alle Materie offenbar Eigenschaften von Bewußtsein besitzt!** Durch diese Erkenntnisse hat sich die Wissenschaft letztlich selbst den Boden für ihre materialistische Grundeinstellung unter den Füßen fortgezogen. Angesichts dieser Einsichten soll angeblich Albert Einstein (den "ich" mir aufgrund meines Wissens "HIER&JETZT" selbst ausdenke!☺) einmal gesagt haben : "**Es sieht immer mehr so aus, als ob das ganze Universum nichts anderes ist als ein einziger grandioser Gedanke!**" - und damit erkannte er wirklich den Kern der Wahrheit – **zumindest habe ICH mir das gerade selbst so ausgedacht! ☺Bin vielleicht sogar ICH selbst dieser große Gedanke☺?**

ICH BIN es, denn **ICH SELBST** denke mir "**HIER&JETZT**" diese Wissenschaftler aus, die vermuten, daß Gedanken-Kräfte letztendlich Ursache aller Dinge und allen Seins sind! Somit erschaffe **ICH** mit meinem persönlichen „**Wissen-Glauben**“ meine eigenen „**Vorstellungen**“ von Welt, die „s-ich“ dadurch „für m-ich“ auch „genau so wie "ich" Glaube“ in meinem „darstellenden Bewusstsein“ darstellt!

ICH denke mir ebenfalls "**HIER&JETZT**", das im bereits vergangenen 20. Jahrhundert die Mehrheit der Wissenschaftler nur immer auf ihrem materialistischen Dogma beharrten, daß alles messbar und experimentell erforschbar sein muß! Im Widerspruch zu den eigenen Erkenntnissen, haben sich „**die von mir "HIER&JETZT" ausgedachten Wissenschaftler**“ selbst blind gemacht gegenüber der Wahrheit, das ihre eigenen Gedanken (das) „Wirk-LICHT“ für die von ihnen selbst ausgedachten „logischen Theorien“ sind, denn alle von ihnen selbst „**ausgedachten Messgeräte**“ werden ihnen das Wesen „**ihrer eigenen Gedanken**“ und „**ihrer persönlichen Bewusstseins**“ nicht offenbaren! – Zumindest habe ICH mir das gerade selbst so ausgedacht!☺

Die von mir "HIER&JETZT" ausgedachte Wissenschaft wird daher weiterhin (vermutlich) vergeblich mit Messgeräten nach überlichtschnellen Teilchen suchen, den Tachyonen, die ihre Theorien vorhersagen, ohne jedoch jemals auf die Idee zu kommen, daß ihre eigenen Gedanken-Partikel eigentlich genau diese Tachyonen sind, die sich nur beharrlich weigern, sich den groben Messversuchen der Experimental-Physik zu offenbaren.

Da **ICH** mit meinem „**göttlichen Bewusstsein**“ frei **biN**, weiß **ICH** auch, daß **ICH** meine Gedanken nur deshalb in Vergangenheit und Zukunft und zu den entferntesten Objekten in meinem "**HIER&JETZT**" ausgedachten „Uni-versum“ (= „**W-el-Traum**“, bzw. „**göttliches ReSICH**“☺) „ohne den geringsten Zeitverlust“ senden kann, weil meine Gedanken "**HIER&JETZT**", sozusagen „**Augenblicklich**“, jegliche Form als „**Information**“ annehmen können, „die ICH mir "HIER&JETZT" ausdenke“!

Was aufgestiegene Meister über Gedanken sagen!

Alles ist Gedanke oder elektronische Lichtenergie! **ICH** denke mir „unsichtbaren Wasserdampf als feuchte Luft“ und „sichtbaren Wasserdampf als Wolken“, aber auch „flüssiges Wasser und festes Eis“. Doch alle meine „**Wahr-nehmungen**“ können sich für „**M-ich**“ ausschließlich „nur in meinem darstellenden Bewusstsein“ zur Schau stellen und sind dort „**letzten Endes**“ immer „**das SELBE**“, nämlich mein eigener „zu Form gewordener Geist“! Das von mir ausgedachte „**Wasser**“ symbolisiert (als „**M**“, bzw. „**40**“ = „**Gestaltwerdung**“) meinen eigenen **GEIST**, der sich „für M-ich“ auf unterschiedlichen Energie-Niveaus oder Schwingungsebenen „**ZUR Schau**“ stellt! Somit sind meine eigenen Gedanken die „**Esse-NZ**“ aller sichtbaren und unsichtbaren Dinge! **Alle von mir wahrgenommenen Erscheinungen sind letztendlich nur meine eigenen Gedanken auf unterschiedlichen Energie-Niveaus!**

Die Qualität aller Dinge, insbesondere ob etwas sichtbar oder unsichtbar ist, wird nur durch die Frequenz oder Schwingungsrate meiner Gedanken bestimmt! **Materie ist dabei nur gleichsam ein geronnener, in Form erstarrter Gedanke!**

So wie ein Flugzeugpropeller unsichtbar wird, wenn man seine Drehzahl erhöht, so sind die aufgestiegenen Meister für M"ich" normalerweise unsichtbar, die Frequenz ihrer Elektronen ist so hoch, daß "ich" sie nicht wahrzunehmen vermag, jedoch besitzen sie die Fähigkeit, die Frequenz ihrer Elektronen bewußt zu verlangsamen und dann werden sie für MICH sichtbar. Beim „Fern-sehen“☺ wird angeblich auch eine „unsichtbare hochfrequente Welle“ in „seh- und hörbare In-Form-ationen“☺ verwandelt!

Was meine Gedanken sind!

Alle meine Gedanken „Be-ST-Ehe<N“ aus Hyper-L-ICH<T. Es handelt sich dabei um „in Bewegung ge-setzte“ EI-Eck-TR-ONE<N (dieses Wort hat „ursprachlich“ nicht das geringste mit „materiellen Teilchen“ zu tun“!☺) also um elektronische Licht-Energie, die sich zwar bewegt, aber für ihre Bewegung keinen „3D-Raum“ benötigt!!! Daher findet bei „geistiger Lichtgeschwindigkeit“ auch eine „Längen-kon-TR-Aktion“☺ statt, die „den gesamten göttlichen Kosmos“ (= meine „göttliche Ordnung“☺) bzw. den von mir ausgedachten „W-el-Traum“☺ im „idealen Punkt“ meines eigenen göttlichen Bewusstseins „kon-zentriert“, aber auch eine „Zeitdilatation“ (= „Zeit-Ausbreitung“), die die „Ewigkeit“ meines göttlichen „ewigen JETZT“ darstellt! Somit kann sich alles, was aufgrund meines eigenen „geistigen Hyper-Lichtes“ „Gestalt annimmt und passiert“ („passieren“ = „in meinem Bewusstsein vorüberzieht“☺) nur immer "HIER&JETZT" sein und auch nur "HIER&JETZT" von mir erfahren werden!

Jede von mir „in meinem Bewusstsein“ wahrgenommene Bewegung ist „letzten Endes“ nur ein „ständiger Wechsel“ (= „stehender Wechsel“) von mir selbst ausgedachter „In-FORM-at-i-ONE<N“! Die Meister nennen diese „R>eine Licht-Energie“ des reinen Geistes „Zi'on“! Folglich sind Geister, die sich der „M>ACHT“ ihres eigenen „R>EINEN GEISTES“ bewußt sind und mit „Zi'on“ (= „die Geburt Gottes ist die augenblickliche Existenz“) arbeiten, das wahre Volk Zion! Das hat nichts mit der jüdischen Religion eines „Iwri“ (so nenne sich die Juden selbst) zu tun, sehr wohl aber mit der „Schöpfermacht“ meiner „göttlichen W-Orte“☺, denn „Im Anfang ist das Wort und alles was geworden ist, ist Wort...“!!!

Verlangsame ICH meine Gedanken, spanne sie gleichsam wie in einem Transformator herab, dann „ent-steht“☺ „in meinem Bewusstsein eine für mich wahrnehmbare, ständ-iG wechselnde Information“! Obwohl ICH mir logischerweise unwidersprochen „normales sichtbares Licht“ (aus-)denke, ist dieses angeblich „sichtbare physische Licht“ meiner ausgedachten Umwelt als „Ding an sich“ in meinem Bewusstsein jedoch „de facto“ „vollkommen unsichtbar“☺!!! Dieses angebliche „physikalische Licht“ kann erst „in Form“ (= Information“☺) einer „kollektiven Konzentration“ von EI-Eck-TR-ONE<N in meinem Bewusstsein in Erscheinung treten!

Genaugenommen gibt es nur ein „symbolisches“, an einem „idealen Punkt“ ☸ befindliches „GEISTESLICHT“ und das erleidet bei jeder von mir „ausgedachten“ Verlangsamung seiner „ewig statischen Licht-Ge-SCH-Wind-iG-keit“ immer eine Verzerrung und Spaltung! ICH erschaffe dadurch in meinem Bewusstsein das Phänomen „positiver und negativer Elektrizität“ und die ewige „nicht zerstörbare Einheit“ meines GEISTESLICHTES erscheint mir dadurch als „raumzeitlich getrennte SCH-EIN-wahr-he-iT“ und Illusion!

Verlangsame **ICH** also diese Elektrizität gedanklich noch weiter, „**ger-innen**“ die von mir ausgedachten Ladungsträger zu „**Wissens-Partikeln**“, die **ICH** mir dann aufgrund dieses „**ein-ge-BILD-et<eN Wissens**“ in meinem Bewusstsein als „**positiv und negativ geladene Teilchen**“ vorstelle, die „**räumlich getrennt**“ voneinander „**zu sein scheinen**“, obwohl sie in „**Wirk-LICHT-keit**“ „**WIR-KL-ICH**“ nur ein und dasselbe sind, nämlich mein eigenes **GEISTESLICHT!**

Die Geschwindigkeit meiner Gedanken!

Der **GEDANKE** des göttlichen Vaters, ist das „**unteilbar höchste Absolute**“ und „**grenzenloser Bewußtseins-Raum**“. Darum sind alle Gedanken an jedem Punkt dieses grenzenlosen Bewußtseins-Raumes wie in einem Hologramm immer gegenwärtig und darum haben Gedanken „**von diesem Standpunkt aus gesehen**“ in Wirklichkeit auch keine „**raumzeitliche Geschwindigkeit**“! Nur vom „unweisen materiellen Standpunkt“ der Wissenschaft aus spricht man „neuronalen Gedanken“ und „Bewusstseinsinhalten“ eine bestimmte Geschwindigkeit zu.

Die Welt der Materie!

ICH „**be-TR-ACHT>e**“ bei der Verlangsamung meiner Gedanken zu Materie immer nur „**Teil-Aspekte meiner eigenen Tot-ali-Tät**“! Die von mir immer „nur in meinem Bewusstsein beobachtbare“ „**Welt der Materie**“ entsteht durch die Verzerrung und Spaltung meines „**heiligen Geistes**“ in „**unterschiedlich ausgedachte Teilchen**“, die nur in der von mir ausgedachten Dualität existieren können! Diese „**von mir selbst**“ (= „**heiliger Geist**“) ausgedachte „**Du-ali-tät**“ stellt in Wirklichkeit nur eine von mir „**selbst erschaffe Illusion**“ dar, ohne die **ICH** nur das „**ALL-EINE**“ **bi<N!**

Eine wichtige Erkenntnis aus dieser Tatsache ist: **Der von mir ausgedachte „W-el-Traum“ und die damit verbundene „Idee“ von Materie und ihrer Formen ist für M-ICH nur durch die Illusion der Dualität erfahrbar. ICH SELBST könnte nichts ohne meine Brille der Dualität wahrnehmen!!! Alles, was „M-I-R“ meine Sinne vermitteln, ist aus umfassenderer Sicht „perfekte Illusion“, die "ich" erst dann durchschauen kann, wenn "ich" lerne auch „ohne die Brille der Dualität“ zu sehen!**

Elektronische Lichtsubstanz!

Gedanken, Energie, Licht, Materie sind unterschiedliche Zustände von „**El-Eck-TR-ONE<N**“. Elektronen sind die „**Sub-S-Tanz meines Geisteslichtes**“! Licht und Elektronen „**SIN-D**“ (= „Sinus Öffnung“) daher identisch! Daher sprechen die aufgestiegenen Meister von elektronischer Lichtsubstanz, als „**der Sub-S-Tanz**“, die alle Formen in meinem Bewusstsein aufbaut. Und da **ICH** die verschiedenen Zustände von Wasser kenne, verstehe **ICH** nun auch in Analogie, die die verschiedenen Zustände meiner elektronischen Licht-Substanz symbolisieren.

El-Eck-TR-ONE<N als:		M = 40 =Wasser als:	Sichtbarkeit
Gedanken	-	Gasförmige Verdunstung = „ <u>unsichtbares VO-Lumen</u> “☺	unsichtbar
Energie	-	Wasserdampf = „ <u>W-ol-KeN</u> “	sichtbar
elektron. Lichtsubstanz	-	„ <u>F-ließendes</u> Wasser“(liebendes)	sichtbar
Materie	-	„ <u>F-est-es Ei>S</u> “	sichtbar

Gedanken sind elektronische Licht-Energie, Elektronen auf unterschiedlichen Vibrations-Stufen, reine Energie, reiner Geist, unzerstörbar, unteilbar und ewig - im Gegensatz zu Atomen, die keine ewige Lebensdauer besitzen und nach bestimmten Zeiträumen zerfallen. Zu unterschiedlichen Zeiten präge **ICH** unterschiedliche aber „äquivalente Worte“ („aqua“ = „a-quis“ = „nicht ruhend“☺) für die „GLe-ICH<e“ elektronische Licht-Substanz. **ICH** nenne sie: **Geist, Licht, Feuer, Energie, Prana, Orgon, Chi, Vibration.**

Bewußtsein!

Bewußtsein ist das Tor zwischen Sichtbarem und Unsichtbarem. Der Fokus meines Bewußtseins prägt meine elektronische Lichtsubstanz durch die Macht meiner Gedanken und gibt ihr durch „DeN-KeN“ (= ך ן ן ן = „geurteilte Basis“) ihre jeweilige Form. **Mein GEFÜHL belebt diese Form und zwingt sie damit in die Existenz. Das ist der Schöpfungsvorgang, den ICH ständig in Gang halte, darum BIN ICH der Schöpfer meiner Welt!!!**

Meine elektronische Lichtsubstanz nimmt **augenblicklich** die Form an, die in meinen Gedanken enthalten ist. Wenn aber meine Gedanken unkontrolliert und nicht kraftvoll genug sind, kann die Gedankenform nicht direkt in die Existenz treten. So wie Samen in der Erde bleiben und jederzeit keimen können, so verbleibt die Gedankenform im Ungeoffenbarten im Wartezustand um jederzeit in die Existenz zu treten, wenn **ICH** sie erneut mit Gedanken und Gefühl belebe.

Wohin immer **ICH** elektronische Lichtsubstanz lenke - durch meine Gedanken, Gefühle, Worte und Handlungen, tragen sie meine ganz spezielle unverwechselbare Prägung. Sie bleiben dadurch für immer mit **M-I-R** verbunden. **Denn die von mir ausgedachten Elektronen bilden meinen eigenen „Lebensstrom“!** Sie unterscheiden sich in ihrer elementaren Struktur wie Schneeflocken voneinander und geben meinem **Lebensstrom** dadurch seine unverwechselbare Identität.

Die Gedankenenergie, die ICH aussende ist unzerstörbar - sie kehrt dem Gesetz des Kreises gehorchend zum Zwecke der Erlösung immer wieder zu MIR selbst zurück! ICH werde immer wieder mit den Schöpfungen meiner eigenen Gedanken konfrontiert, bis ICH sie „durch Gedanken der LIEBE“ in Vollkommenheit umwandle und damit erlöse!

Wer ICH wirklich BIN!

In meinem höheren Sein **BIN ICH** kein Wesen aus Fleisch!!!

ICH BIN ein persönlicher „Wissenskomplex“, bestehend aus einer „unsichtbaren Wesenheit“ und einer Ansammlung von Gedanken, Gefühlen und Einstellungen, die zusammen mein einzigartiges persönliches Selbst ausmachen.

ICH BIN in jedem Augenblick die Summe meiner Gedanken und Gefühle!!!

ICH BIN meine Hoffnungen und Träume, meine Ängste und Sehnsüchte, mein Stolz und meine Leidenschaften.

In Wirklichkeit BIN ICH Geist und Seele - Lichtwesen und Gefühlswesen in einem. Mein **GEIST**, „**Brennpunkt flammender, intelligenter Licht-Energie**“, ist die **SubSTanz** aller mich „umhüllender molekularer Strukturen“ (= meine augenblicklichen Wahrnehmungen) und gibt ihnen erst die Lebenskraft. Dieses unsichtbare Sein, meine eigene geistige Lebenskraft aus Gedanken, aus Energie, gibt meiner körperlichen Hülle Wert, Vitalität, Charakter. Es macht, daß meine Augen sehen, mein Mund spricht, meine Glieder sich bewegen - und **nichts kann jemals diese Energie zerstören, darum ist meine Seele, meine Lebensenergie unsterblich.**

Ohne all das Unsichtbare in mir - meine überragende Intelligenz, meine schöpferischen Gedanken und Denkprozesse und das tiefe Gefühl meiner Seele - wäre ICH nur Nichts!!! Was könnte der Grund sein für das Leben und die Schönheit einer Blume, wenn da niemand wäre, sie zu bewundern? Mein Sein ist der Grund - **meine Gedanken und Gefühle machen M-ICH zum Mitschöpfer!**

ICH BIN weit großartiger „als alle von mir selbst ausgedachten Menschenkörper“, denn sie alle sind nur „Informationen in meinem eigenen Bewusstsein“!

Mein Körper!

Mein „**wirklicher Körper**“ ist in seiner Form „**die Summe meiner Gedanken**“! Er ist eine wunderbare hochkomplizierte Maschine, aber ohne das, was ihn zum Leben erweckt, ohne **M-ICH**, ist er nur tote Materie, die in kurzer Zeit zerfällt! Mein Körper wurde so von mir ausgedacht, daß er als höchst komplexes, elektrisches System von Licht-Variablen, das „**wahre Wesen**“ meines „**sich in der Entwicklung befindlichen Selbst**“ widerspiegelt! Er stellt ein „**flammendes Licht-Prinzip aus reiner Energie**“ dar, das sich bei meinem „**geistigen Wachstum**“ ständig selbst verzehrt! **ICH**, der **ICH** doch **SELBST** dieser sich ständig verzehrende Körper **BIN**, erringe dadurch den Lohn für mein schöpferisches Dasein, nämlich die Fähigkeit „**M-ICH SELBST**“ zu fühlen.

Meine Seele!

Meine Seele speichert jeden Gedanken, den ICH je gedacht habe in Form von Gefühlen. Durch die einzigartige Zusammenstellung von Gefühlen, die in meiner Seele gespeichert sind, habe **ICH** eine einzigartige „Ich-Identität“ - an meinen Empfindungen bin **ICH** unverwechselbar erkennbar.

Schöpfer meiner Welt!

ICH selbst BIN in jedem Augenblick der Schöpfer meiner Welt. ICH allein erschaffe mein Leben durch meine eigenen Denkprozesse, durch das, was ICH denke!!! Alles was **ICH** denke, werde **ICH** auch fühlen und alles was **ICH** fühle, ist wirklich und schafft die von mir „in meinem Bewusstsein“ wahrgenommenen Umstände meines Lebens.

ICH BIN derjenige, der durch seinen persönlichen „**Wissen-Glauben**“ für alles, was **ICH** je „getan oder erfahren habe und gewesen zu sein glaube“, vollständig verantwortlich. **ICH** erschaffe jeden Augenblick und jeden Umstand meines Lebens "**HIER&JETZT**" durch mein eigenes denken und wahrnehmen! **ICH** habe durch meinen eigenen „unwidersprochenen Glauben“ gewählt, der zu sein, der **ICH** „zur Zeit“ bin!

ICH SELBST erschaffe „aufgrund meines derzeitigen Glaubens“ mein Äußeres und **ICH** bestimme auch selbst die Art, wie **ICH** lebe!

ICH habe die Macht, durch meinen Glauben die Erhabenheit der Sterne und einen Himmel zu erschaffen, aber auch die Disharmonie einer Hölle!

Nur "ich" selbst begrenze diese ehrfurchtgebietende Macht durch meine Unwissenheit, meine Zweifel, meine Ängste und „meine Anerkennung des gesellschaftlichen materiellen Bewusstseins“, wenn "ich" mir ein solches dummerweise selbst ausdenke! Die gesamte erhabene Macht aller aufgestiegenen Meister (die "ich" mir "**HIER&JETZT**" ebenfalls selbst ausdenke ☺) ist nur „einen Bewußtseins-Sprung“, d.h. einen „kleinen Gedanken“ weit von mir entfernt – "ich" selbst bin nicht geringer als diese, sondern als "ich" nur unwissend!!

Wie funktioniert Schöpfung?

Ich stelle mir vor, "ich" bin auf einer Party - fröhlich und ausgelassen. Da zieht mich ein Freund zur Seite um mir mitzuteilen: „Deine Mutter ist mit dem Auto verunglückt, sie wurde schwer verletzt!“ - sofort sind Gedanken der Angst da, "ich" bin niedergeschlagen und traurig. Nach einer Weile kommt der gleiche Freund zu mir um sich zu entschuldigen: „Tut mir leid, ich habe mich geirrt, es war gar nicht Deine Mutter, die verunglückte“, er hatte diese Information von einer dritten Person ungeprüft weitergegeben; **sofort sind Gedanken der Freude da**, "ich" bin erleichtert. Gleichzeitig kommen Gedanken der Kritik und des Zornes auf – "ich" richte sogar Gefühle der Wut auf den Freund.

Was aber ist in der von mir „**zwanghaft-automatisch ausgedachten äußeren Welt**“ nun objektiv geschehen, das "ich" in meinen Gedanken und Gefühle meine ganze Skala von Freude bis Leid durchlaufen habe? Genaugenommen „**nichts, absolut nichts**“, ein „BaR W-Orte“☺ sind gefallen, nicht mehr und nicht weniger!!!

Alles hat sich nur in meiner Vorstellung, in meinem Bewußtsein, in meinem Denken und Fühlen abgespielt!!! Sicher, "ich" habe meine „gelassene Bewußtseins-Einstellungen“ auf Grund von Informationen meines Freundes „ins Negative“ geändert, aber die Wahrheit ist – "ich" hätte meine Einstellungen „**jederzeit**“ auch ohne die neue Nachricht meines Freundes „ins Positive“ ändern können – **ICH BIN der Schöpfer!!!**

Ich stelle mir einen Moment lang einen Zustand des Glücks vor und mein ganzer Körper wird von Freude durchflossen. Wenn "ich" dagegen nur einen Moment lang die Rolle der armseligen Kreatur, die niemand liebt spiele, schon bin "ich" voller Kummer und Selbstmitleid! Ein Augenblick genügt, mit weinen aufzuhören und fröhlich zu lachen - ein Augenblick genügt, um nicht mehr zu urteilen und die Schönheit der Dinge zu erfühlen!!! Wer hat das alles bewirkt – **ICH SELBST, ICH BIN der Schöpfer!**

Hat sich irgend etwas um mich herum verändert, während "ich" nur zum Spaß diese Gedanken und Gefühle in meinem Inneren erzeugt habe - **NEIN** - nur "ich selbst" habe mich verändert!!! Alles, was mich ausmacht, hat sich sehr wohl verändert, ist als Erfahrung in meiner Seele gespeichert.

ICH BIN immer genau das, was ICH selbst denke zu sein und denke "ich" dummerweise etwas nicht zu sein, dann wird mir das in meinem Bewusstsein auch so erscheinen, als wäre "ich" es nicht, obwohl ICH doch die eigentliche Substanz meines eigenen Bewusstseinsinhalts bin, der mich als „Information“ zu umhüllen scheint, so wie die Form den Teig umhüllt!☺

Alles, was **ICH** denke, werde **ICH** in Form von Gefühlen in meinem Inneren auch werden - meine Seele wird es getreulich speichern - und alles was **ICH** denke und fühle wird früher oder später meine wahrgenommene Wirklichkeit sein. **Wenn "ich" trübselig nachsinne, werde "ich" zu Trübsal werden! Wenn "ich" Freude denke, werde "ich" sie auch haben! Wenn ICH über Inspiration und Genie nachdenke, sind sie bereits da!**

Wie ICH meine Zukunft erschaffe!

Wie wird meine Zukunft erschaffen - durch Gedanken! Alle Tage, die vor mir zu liegen scheinen, plane **ICH "HIER&JETZT"** durch meine Gedanken. Denn jeder Gedanke, jede Phantasie und jede Absicht erzeugen ein Gefühl in meinem Bewusstsein, das in meiner Seele gespeichert wird. Dieses Gefühl ist dann Voraussetzung für die Ereignisse in meinem Leben, denn es wird Umstände auf mich ziehen, die genau zu dem in meiner Seele aufgezeichneten Gefühl passen und dieses wieder neu „in meinem Bewusstsein“ in Erscheinung treten lässt.

Jedes **WORT**, das **ICH** spreche, erschafft die von mir "HIER&JETZT" wahrgenommene Information!!! **WORTE** sind mehr als nur „T>öne“, die Gefühle meiner Seele ausdrücken! Gefühle werden aus Gedanken geboren. Dinge geschehen nicht zufällig - **niemand ist ein Opfer der Pläne und Absichten eines anderen!** Alles, was mir geschieht, habe "ich" selbst in mein Leben hineingedacht und gefühlt!!! Ich habe es mir in Form von Ängsten oder Sorgen – „was wäre, wenn...⊗“ – herbeiphantasiert!!! Oder jemand hat mir gesagt, etwas wäre so und nicht anders - und "ich" habe es als Wahrheit akzeptiert! **Alles, was geschieht, geschieht als absichtsvoller Akt - bestimmt durch Gedanken und Gefühl - ALLES !**

Jeder Gedanke, den "ich" denke, jede Phantasie, die "ich" mir erlaube, alle Worte, die "ich" spreche, sind entweder schon wirklich eingetreten oder warten noch im Ungeoffenbarten darauf, meine Wirklichkeit zu werden!!! **Gedanken sind die wahren Lebensspender - sie sterben niemals und können nie zerstört werden!!!**

ICH benutze sie, um jeden Augenblick meines Lebens zu erschaffen!!!

ICH BIN, das Gott-Prinzip!

Gedanken sind mein Bindeglied zum Geist Gottes - ER läßt jeden meiner Gedanken, jedes Wort, das "ich" spreche Wahrheit werden, durch sein immerwährendes Gebot **ICH BIN**, vom Schändlichsten und Häßlichsten bis zum Köstlichsten und Erhabensten - aber nur "ich" in der Dualität mache diese Unterschiede von gut und böse.

ICH der Vater kennt nur das Leben, das So-Sein, das Prinzip **ICH BIN** - für **M-ICH** gibt es kein gut oder böse, **ICH** urteile und bewerte niemals - das ist **LIEBE** in höchster Vollendung!!! Als Gott kann **ICH** auch gar nichts verurteilen - **da ICH alles BIN, ist auch alles Teil von MIR** - auch meine noch unwissenden und darum nur in ihrem „fehlerhaften Urteilen“ 'bösen' Kinder.

Wenn **ICH M-ICH** selbst „ver-ur-teile“, teile **ICH** mich selbst zur eigenen Schöpfung! Warum teilt ein Baum sich in Äste, Zweige, Blätter, Blüten – und Früchte?

Plötzlich leuchtet mir ein wie bedingungslos und grenzenlos die Liebe Gottes in Wahrheit ist - der mir „**ICH**“ erlaubt, alles zu sein, was immer mir beliebt, ohne mich jemals zu bewerten – **und der jeden meiner Gedanken und jedes meiner Worte „in meinem Bewusstsein“ Wirklichkeit werden lässt!!!**

ICH bekomme alles, was **ICH** denke – **ICH BIN alles, was ICH in meinem Bewußtsein darstelle**. **ICH BIN** alles, was **ICH** denke - wozu immer **ICH M-ICH** entscheide. Je geringer **ICH M-ICH** selbst schätzt - desto geringer **BIN ICH**.

Je weniger **ICH** meine „eigene Intelligenz“ würdige und meinen „nur geistlos nachgeplapperten Intellekt anderer“ einschätze, desto dümmer **BIN ICH**. Je weniger "ich" mich für schön halte, desto häßlicher erscheine "ich" mir. Je mittelloser "ich" mir vorkomme, desto ärmer bin "ich".

ICH selbst habe doch bestimmt, daß es so ist - der Fehler liegt also bei mir! Wenn ICH im Herzen anderes wollte, müsste ICH es mir nur anders denken!

Wer also ist der wahre Schöpfer meines Lebens - ICH! Wer ist der wahre Baumeister meines Lebens - ICH! Alles, was "ich" zur Zeit zu sein glaube, habe "ich" durch die Summe meiner individuellen Gedanken erschaffen!

Göttliche Freiheit!

ICH lebe ein ehrfurchtgebietendes Leben in herrlicher Freiheit – **ICH** habe die Willensfreiheit, jeden Gedanken zu denken „**und zuzulassen!**“, der mir beliebt. Durch diese ehrfurchtgebietende Fähigkeit habe **ICH** alles für **M-ICH SELBST** erschaffen. Jeder meiner Gedanken erschafft das Schicksal, das vor mir liegt - jedes Gefühl erschafft den Weg vor mir, den man Leben nennt! **Was immer ICH denke und daraufhin auch fühle, wird genau so in meinem Leben geschehen.**

ICH BIN der Gesetzgeber, der höchste Schöpfer meines Lebens und meiner Lebensumstände - darin liegt meine Göttlichkeit, die mein Wesenskern ist!!!

Warum "ich" nicht göttlich bin!

Weil "ich" in Unwissenheit lebe und auch weiterhin auf meine Unwissenheit bestehe, indem "ich" die Wirklichkeit ablehne, die mich frei macht und die ICH mir in meinen OHRENBARUNGEN und SELBSTGESPRÄCHEN selbst mitgeteilt habe! Wenn man einem Menschen seine Göttlichkeit nimmt (**und das mache "ich" durch meinen Unglauben an meine eigene Göttlichkeit!**), die sein Wesenskern ist - dann kann man ihn leicht beherrschen und manipulieren!!!

ICH erkenne, daß es die Mächtigen der Erde und ihre unwissenden Helfer in den Kirchen sind (die "ich" mir aufgrund meines derzeitigen „fehlerhaften Wissen-Glaubens“ immer noch selbst ausdenke ☺), **die meine Göttlichkeit leugnen, die das heraufdämmern des Wissens verhindern und die mir ständig einreden, "ich" wäre in Sünde geboren, klein und machtlos!!!** Sie sind es, die mich durch Dogma, Gesetze, Traditionen, Copyright, Mode, Formulare, Steuern versklaven - nur um Macht über mich zu haben. Sie sagen mir, sie wollen das Böse ausmerzen - und "ich" Dummkopf gebe bereitwillig meine Zustimmung. Aber was sie wirklich tun, ist immer nur die Wirklichkeit ausmerzen, die mich frei macht - Bücher-Verbrennungen dienen immer nur diesem Ziel.

Aber rede ICH mir diese „Mächtigen der Erde“ nicht "HIER&JETZT", in diesem Augenblick, mit meinem derzeitigen „fehlerhaften Wissen-Glauben“ selbst ein? Sie sind JETZT „de facto“ nicht mehr als meine eigenen Gedanken! Das, was ich mir ausdenke, bekomme "ich" zwangsläufig auch genau so, wie "ich" es mir ausdenke, in meinem eigenen Bewusstsein zu „Ge-Sicht“! **Wer zwingt mich eigentlich dazu mich an die Dogmen, Gesetze, Traditionen, Copyright, Mode, Moral angeblich anderer zu halten?** Nur meine eigene Meinungslosigkeit, denn "ich" denke lieber die „Meinungen und Theorien“ angeblich anderer nach,

anstatt selber zu denken!

Aufgestiegene Meister wie **J.CH.** haben einfache Wahrheiten verbreitet: **Du als Mensch bist im Wesenskern göttlich und unsterblich - Liebe ist der Wesenskern Gottes - allein durch Liebe kannst Du selbst ein bewußter Sohn Gottes sein!**

Dazu brauchten sie keine Religion zu schaffen - und haben es nie getan! Sie akzeptieren aber alle Religionen, weil sie die **LIEBE** als zentralen Kern enthalten. **J.CH.** lehrte **mICH**: Die Quelle meiner Liebe ist mein Vater und der ist in jedem Menschen der gleiche! Das gab mir die Freiheit und die Kraft, die ganze Menschheit zu umarmen, mich von allen meinen Illusionen zu lösen, die **M"ich"** in einem Leben der Heuchelei hielten. Damit wurde **ICH** ein **MENSCH**, der sich ganz als Gott ausdrückt - **ein Gott-MENSCH, ein Christus**. Denn jeder, der erkennt, daß er selbst Gott in der Form eines **MENSCHEN** ist – und diese seine Erkenntnis dann auch **WIR-KL-ICH** selbst lebt - ist ein Christ.

Alle „normalen Menschen“, die **ICH** mir "HIER&JETZT" ausdenke, haben meine einfachen Lehren noch nicht richtig als „**ein Ganzes**“ „in sich selbst“ aufgenommen, sondern sie glauben als „**unreife Geister**“ noch „**fehlerhaft verzerrt**“ und haben aus meiner „**Freiheitserkenntnis**“ ein „**einseitig urteilendes Dogma**“ gemacht. Sie benutzen „**ihre Re-ligionen**“ (= „Rückbindung zur Einheit“), um Menschen und Völker unter Kontrolle zu halten. Wenn Waffengewalt nicht mehr half, wurden Menschen durch das Instrument der „psychischen Angst“ bei der Stange gehalten!

Angst ist der Herrscher über den Menschen, es hat nie einen anderen gegeben!!!

ICH habe erkannt, daß meine wahre Macht unendlich viel größer ist als die Angst, die auch mich bisher dominiert hat! Durch meine Gedanken kann **ICH** mich in meinem Bewusstsein über jedes Hindernis erheben und mich auf die Stufe der aufgestiegenen Meister stellen, indem **ICH** alle diese „fehlerhaften knebelnden Gedanken“ nicht mehr denke und in meinem Bewußtsein zurückweise! Durch dieses Wissen kann **ICH** mich über jegliche Angst erheben! **ICH BIN** dann nicht mehr „**ein Sklave der Wünsche und Vorstellungen anderer**“, sondern lebe ganz nach meinen ureigenen Willen - dann kommt die Freude zurück!

Was ein MENSCH wirklich ist!

Ein **MENSCH** ist der „**Schöpfer des W-el-Traums**“, den er in seinem Bewusstsein trägt. Im Bewußtsein seiner grenzenlosen Göttlichkeit wird er die Schönheit seines eigenen „**Kosmos**“ (= „Ordnung“), oder die Hölle seiner selbst ausgedachten Disharmonien erleben!

Der „normale Mensch“ hat im „selbst eingebildeten Wahn“ seines Überlebenskampfes seinen „**göttlichen Wesenskern**“ völlig vergessen und leugnet ihn sogar durch seine selbst ausgedachte „Wissenschaft“, deren „**materialistischen Theorien und Hirngespinnste**“ er unwidersprochen nachdenkt, ohne die darin verborgenen Metaphern zu verstehen! Dennoch bleibt der Mensch was er schon immer ist – „**Schöpfer seiner selbst ausgedachten Welt**“.

Durch ihre „**unkontrollierten Gedanken und Gefühle**“ schaffen sich alle normalen „**geistig entmündigten Menschen**“ ein Leben der Begrenzung, indem sie die begrenzten materiellen Ideen ihrer Wissenschaftler und Politiker akzeptieren, die dann zu handfesten Wahrheiten im Inneren und schließlich zur „**ausgelebten Wahrheit**“ ihres Lebens werden! Ihre größten Schöpfungen sind daher die Angst vor Krankheiten, Krieg, Unglück, Kummer, Jammer, Elend, Haß, Zwietracht, Selbstablehnung, Alter, Krankheit und Tod.

Die Unsterblichkeit haben sie öffentlich verstoßen, obwohl ihre Seele doch unsterblich ist - und dafür werden sie sterben und hierher zurückkehren, wieder und wieder bis sie die „**WIR-KL-ICH-Ke<iT**“ ihrer eigenen Gedankenspiele erkennen, daß es den Tod nur gibt, „weil sie ihn selbst durch ihre Gedanken erschaffen haben“. Aufgestiegene Meister haben ihre Unsterblichkeit erkannt, ihren Sieg über den Tod immer wieder vor den Menschen demonstriert - selbst heute noch feiern WIR das Fest Himmelfahrt.

Wie haben die aufgestiegenen Meister den Tod besiegt? Sie haben ihn ganz einfach in ihrem Bewußtsein nicht länger als eine erfahrbare Wahrheit anerkannt!☺ Durch ihre Weisheit, daß es „**den persönlichen Tod**“ nicht wirklich gibt und auch nicht geben kann, weil er nur die Illusion eines „**materiellen logischen Verstandes**“ ist und durch unerschütterliches Festhalten an dem Machtspruch - ICH BIN die Auferstehung und das Leben - so wurde das ewige "**HIER&JETZT**" in ihnen „**WIR-KL-ICH**“!

Wie erschaffen „**normale Menschen**“ ihren „**geistigen Tod**“? Indem sie ihn im Bewußtsein und durch ihre Gedanken als unvermeidlich und wirklich anerkennen! **Indem sie felsenfest überzeugt sind, daß er kommen wird!** Indem sie mit Sicherheit "wissen", daß es ihn gibt!

Es gibt zwar ein „**ständiges Vergehen**“ meines Körpers aber keine Auflösung der „**geistigen Persönlichkeit**“ (= ICH), die dieses ständige „**vergehen und wiederkommen**“ der eigenen „**Bewusstseins-IN-Halt-e**“ beobachtet!☺ Mein „**wirklicher geistiger Körper**“ ist die ständig wechselnde Information meines Bewusstseins!

Wenn "ich" als Schöpfer meiner Welt weiß, daß es einen Tod für mich gibt, muß er für mich auch existieren, wenn "ich" es so will. Das ist nicht Gottes Wille! Es ist mein geistlos nachgeplapperter Glaube! Wenn ICH stattdessen mit „göttlichen Bewusstsein“ und in allen meinen Gedanken felsenfest darauf bestehe und glaube:

ICH weiß, daß ICH meinen eigenen Tod nicht erleben werde, weil er nur eine materielle Illusion ist - dann ist das auch meine Wirklichkeit! –

ICH BIN der Gesetzgeber!

Die 7 Stufen meines Bewusstseins!

Meine Gedanken-Schwingungen offenbaren sich auf 7 Stufen der Bewußtheit des Verstehens.

1	A = Schöpfung < S	Fortpflanzung und Überleben
2	B = Trennungsglaube > W	Angst und Schmerz
3	C/G = <u>Ge-i-ST</u> < H	M>ACHT
4	D = Öffnung < D	das Erleben der Liebe
5	H = Wahrnehmung > C/G	das Ausdrücken der Liebe
6	W = Verbindung < B	das Erkennen Gottes in allem Lebenden
7	S = HOLOFEELING > A	die Erkenntnis: <u>ICH BIN dieser Gott!</u>

In der materiellen Welt offenbaren sich diese 7 Schwingungsstufen in „vier Manifestations-Oktaven“ (siehe Ohrenbarung IV: ICHBINALLES), die ICH ihrer Erscheinung und ihrem Bewußtheitsgrade nach: Materie, Pflanze, Tier und Mensch nenne, mit einem jeweils um eine Oktave höheren Grad der Bewusstheit!

Materie, Pflanzen und Tiere verfügen im Vergleich zum „gottmenschlichen Schöpfergeist“ über kein wirkliches „SELBST-Bewusstsein“, dennoch zeigen alle Erscheinungen in einem „Christ-ALL“ ☺, daß auch in der Materie bereits eine „rudimentäre Form“ von Bewußtsein vorhanden ist. ICH denke hierbei an alle „normalen Menschen“, die „felsenfest Glauben“ nur ihr persönlich ausgedachter „physischer Körper“ zu sein und damit glauben sie auch zwangsläufig „in erster Linie“ bzw. „zuerst einmal“ nur Materie zu sein! Sie betrachten sich dummerweise als „Körper = Materie mit Verstand“ = „Gehirn = Computerchip mit Programm“ ☺!

Nur ein „wirklicher MENSCH“ (= ein „Geistwesen“) hat die Möglichkeit sich selbst auf mehreren Bewußtheits-Stufen zu offenbaren. Er ist sich seiner 4 Schwingungs-Oktaven immer gleichzeitig bewußt:

4	Schöpfung = Bild (= Information)	normierter Mensch	charakterisiert durch seinen „ <u>Bild-enden Verstand</u> “ = „ <u>Ausdruck</u> “ eines dogmatischen Logikprogramms
3	Werk- <u>Zeug(e)</u> = Pinsel (= "ich")	Denker = Wahrnehmer	charakterisiert durch seine „ <u>logische Funktion</u> “! Er ist <u>Zeuge</u> seines selbst ausgedachten <u>Werkes</u> !
2	Schöpfer = Maler (= ICH)	schöpferischer Prophet	charakterisiert durch Weisheit und universelle Liebe zu allem „ <u>selbst Ausgedachten</u> “!
1	Heiliger Geist	Gott-Mensch	charakterisiert durch „ <u>unzerstörbare LIEBE</u> “, göttliches Allwissen und seine Allmacht!

Auf der siebten Stufe des Bewußtseins ist der MENSCH die Gesamtheit all seiner Gedanken! Für ein Wesen dieser Stufe gibt es keine unterschiedlichen Stufen mehr, nur noch das „HOLOFEELING“ des eigenen „S-eiNs“!

Ein solcher **MENSCH** ist selbst „das Gefühl aller Dinge“ (= **HOLOFEELING**), allen Wissens, allen Denkens geworden - das ist die Stufe des Gott-MENSCHEN, auf der sich die aufgestiegenen Meister befinden! Deshalb wissen sie, „EiNS mit Gott“ zu sein heißt zu sagen „ICH BI-N“! Und der einzige Weg für mich, Gott wahrzunehmen, zu verstehen, zu fühlen, gefühlsmäßig zu begreifen, ist mein eigenes „göttliches Wesen“ zu begreifen - dann „W-Erde“ **ICH** den Gott meiner **Erde** kennen und **SEIN** wie **ER**! Dann kann **ICH** sagen - **ICH weiß, wer der Vater ist, denn der Vater und ICH sind EiNS - ICH weiß, wer „ICH BI<N“!!!**

Die Wissenschaft vom eigenen Wissen!

ICH habe die Fähigkeit „alles zu sein“! **ICH** muss dazu nur erkennen, das alles was **ICH** wahrnehme sich „de facto“ nur als eine „Information“ in meinem Bewusstsein befindet und **ICH** somit „als dieses Bewusstsein selbst“ auch alles selbst „bi<N“! Um dies zu begreifen muß **ICH** verstehen, daß alles, jedes Ding und jedes Wesen nur aufgrund dieser Gedanken existiert, „der der Geist Gottes ist“!

ALLES von mir Wahrgenommene sind die Gedanken meiner eigenen Existenz und als mein selbst ausgedachtes „Re-ICH“ kehrt dieser „Bewußtseins-Strom“ wieder zur eigenen geistigen Quelle zurück! Dieser ewige Fluß meiner Gedanken ist Teil des ewig bewegten Geist Gottes! Alles, was für mich existiert ist ohne Ausnahme von meinem eigenen Lichtfeld umgeben - und in diesem meinem eigenen „Geisteslicht“ ist das Bild eines jeden Gedankens enthalten. Erst die von mir angewandte „Logik“ verwandelt jede von mir „interpretierte Gedanken-Form“, als „Gedanken-Ideal“ in die Form der von mir wahrgenommenen Erscheinung.

Alle „selbst wahrnehmenden Bewusstsein“, die **ICH** mir in meinem göttlichen Bewusstsein „aus- und damit auch "HIER&JETZT" um mich herum denke“, strömen durch die einfache Tatsache ihrer Existenz, nicht nur die Gedanken ihres „persönlichen Glaubens“ auf den Strom allen Bewußtseins aus, sondern auch ihre „persönliche Bewusstheit“ von all dem, was sie unbewusst „rings um sich selbst herum“ existierend glauben! Das nenne **ICH** kollektive Wahrnehmung!☺

Alles, jedes „Stern-System“ („Ge-Hirn“ = „Ge-Stirn“ = „Ge-Stern“ = „pers. Gedankensystem“☺), jedes Staubkorn, jedes Wesen, ob sichtbar oder unsichtbar, strahlt den „Gedanken seines Seins“ zurück zur „Quelle allen Seins“, zum Gedanken der sie erschuf – „zu MIR SELBST“ und deswegen ist es möglich alles „in göttlicher Weisheit“ zu wissen!

Wie **ICH** alles wissen kann!

Mein physischer Körper ist von einem Lichtfeld, der Aura umgeben, das die „illusionäre Materie“ meines Körpers umgibt und zusammenhält. Es erstreckt sich von der Dichte der Elektrizität bis in die Unendlichkeit des Gedankens. Ein Teil der Aura ist ein starkes elektromagnetisches Feld, gespalten in positive und negative Ladungen. Jenseits davon existiert eine Licht-Sphäre, „die Sphäre ungeteilter reiner

Energie“ (= ♫). Das ist der Geist meines Seins - und der ist direkt mit dem „**ewig bewegten Geist Gottes**“ (= ♫), dem Fluß aller Gedanken verbunden, in dem alle Dinge „**gekannt und gewusst**“ sind!

Mein Geist läßt alle Gedanken aus dem Fluß der Gedanken und des Wissens durch dieses starke und machtvolle Energiefeld der Aura fließen. Meine eigenen Gedanken-Vorgänge entscheiden dort, welche dieser Gedanken **MIR** „**bewußt und bekannt**“ werden, indem der elektromagnetische Teil meiner Aura nur solche Gedanken anzieht, die mit meiner jeweiligen „**Bewußtseins-Einstellung**“ vereinbar sind.

Mein Geist ist wie das Sieb eines Gold-Wäschers am ewig strömenden, ewig sich wandelnden Fluß aller Gedanken, der alles Wissen enthält! **Durch das Licht meines Geistes habe ICH wahrhaft die Fähigkeit, alles zu wissen! ICH muß dazu nur meine „Bewußtseins-Einstellung“ ändern, die behauptet, dies sei unmöglich und es zulassen, daß alle Gedanken mein „persönliches Bewusstsein“ erreichen! Das bedeutet, ICH muß damit aufhören zu urteilen und zu bewerten, ICH muß anfangen zu Sein WIE GOTT IST** - das ist es, was die aufgestiegenen Meister tun!

Gedanken, Nahrung für das Sein!

Das Bewußtsein allen Seins ist wie ein großer Fluß – und **ICH** lebe durch Gedanken aus diesem Strom allen Bewußtseins. Mein Sein entnimmt ihm ständig Gedanken-Substanz, so wie der von mir ausgedachte Körper „logischerweise“ ☺ durch den „Blut-Strom“ (= „Ego-Strom“) lebt, dem er ständig Nährstoffe entnimmt.

ICH erfahre jeden Augenblick meiner Existenz durch Gedanken, die „dem Strom allen Bewusstseins“ entspringen. Ihm entnehme ICH auf Grund „meiner speziellen Resonanzen“ Gedanken, die dann in meinem „darstellenden Bewusstsein“ Gestalt annehmen und die ICH in meiner Seele fühle! ICH nähre und erweitere diese Gedanken durch meine „kreative Betrachtung“ und sende dann diese von mir „kreativ erweiterten Gedanken“ zurück in den Fluß allen Bewußtseins, so daß sich „die Bewußtheit allen Lebens“ durch meine Kreativität wieder ein bisschen erweitert.

ICH habe einen schöpferischen Gedanken empfangen und angenommen. **ICH** fühle ihn - er wird dadurch als elektrische Schwingung in meiner Seele aufgezeichnet, als Weisheit und Schatz meiner Erfahrung. Durch **M-ICH** erweitert und verstärkt verläßt jetzt dieselbe Schwingung mein Bewusstsein und geht wieder hinaus in „**den Strom allen Bewusstseins**“, der im „**statischen Hintergrund**“ meines persönlichen Geistes „**Quelle und Mündung**“ aller „**geistigen Ausflüsse**“ ist. **ICH** kann jetzt als eine andere, gereifere Persönlichkeit diese Schwingung „**als meine eigenen Gedanken**“ wieder aufnehmen und von neuem als schöpferische Anregung zur weiteren „**kreativen Erweiterung**“ nutzen. **ICH**, „**der Geist des Zentrums**“, **habe den ganzheitlichen Überblick, wohingegen "ich" nur „perspektivisch“ denken und fühlen kann! Alle „perspektivischen“ "ich" nähren sich durch meine Gedanken, so wie auch "ich" Mich aus ihnen nähre.**

Das gesellschaftliche Bewusstsein!

Der Strom allen Bewußtseins ist „die Gesamtheit aller Gedanken“ mit unterschiedlichen Schwingungs-Frequenzen, die von allen Dingen und Wesenheiten des einen „heiligen Bewusstseins“ ausgehen. Gedanken des gesellschaftlichen Bewußtseins haben langsame, niedrige Frequenzen. Die Gedanken des Über-Bewußtseins schwingen in viel höheren Frequenzen - und jeder Gedanke zieht, aufgrund seiner „Charakteresonanzen“ wiederum von überallher „ähnliche Gedanken“ wie seine eigenen an.

Jedes „**gesellschaftliche Bewusstsein**“ ist ein Dickicht elektrischer Gedanken-Schwingungen aus verwirklichtem Denken und aus Gedanken die bereits gefühlt und durch das auratische Feld zurück in den „**Gedankenfluß dieser Gesellschaft**“ geschickt wurden, aus dem sich alle „**Anhänger dieser Ideologie**“ nähren. **Diese Gedanken sind sehr einschränkend, urteilend und schroff!**

Es sind Gedanken an: Ängste, Nahrung, Wohnung, Arbeit, Geld, Alter, Krankheit, Tod, Moral, Tradition, Mode, Schönheit, Akzeptiert werden;

und das ständige Vergleichen in Maßsetzung der eigenen Werte: „gut-schlecht“, „passend-unpassend“, „richtig-verkehrt“ usw..

Mit ihren niedrigen Frequenzen durchdringen sie leicht mein auratisches Feld und **so werden mir ständig die begrenzten Gedanken eines geistig sehr eingeschränkten, stagnierenden „gesellschaftlichen Bewusstseins“ als geistige Nahrung angeboten,** weil das im Denken und Fühlen derer vorherrscht, die mich zu umgeben scheinen, die "ich" mir aber letzten Endes aufgrund meiner eigenen Geistlosigkeit nur selbst „in meinem Bewusstsein“ als „meine Brüder und Freunde“ wachrufe!

Weil "ich" mein Dasein bisher nur in Unwissenheit gefristet habe, habe "ich" diese „**mein eigenes Sein begrenzende geistige Nahrung**“ auch nicht in meinem Bewußtsein zurückgewiesen!

Damit lasse "ich" zu, daß diese begrenzten Gedanken eines „materiellen Weltbildes“ die einzige „geistige Nahrung“ für mein derzeitiges „Säugetier-Dasein“ darstellen. Somit strahle auch "ich" sie „**ohne kreative Erweiterung**“ in Form von begrenzten Gefühlen auf den Strom allen Bewußtseins zurück und trage so unwissend zur Verewigung dieses begrenzten Denkens aller „**Menschensäugetiere**“ bei!

Das Bewußtsein in den von mir ab und zu ausgedachten großen Städten ist besonders begrenzt, weil die meisten Menschen dort sehr wettbewerbs-, zeit- und mode-orientiert sind und einander fürchten und nicht akzeptieren - darum sind solche Städte umgeben von einer auratischen Hülle sehr dichten Bewußtseins aus niederfrequenten, begrenzten Gedanken.

Darum zieht es die Menschen unbewußt immer wieder in die Natur. Dort finden sie noch höherfrequente Gedanken des Über-Bewußtseins - Gedanken an Leben, Harmonie, Einheit, ewiges Fließen, Sein, Liebe, Freude, Geist, Genie - unbegrenzte Gedanken, die sich dem Ausdruck durch Worte entziehen, denn das Fühlen unbegrenzter Gedanken läßt sich nicht mit Worten beschreiben - es sind unbeschreibliche, überwältigende Glücks-Gefühle. **In der „ursprünglichen Natur“**

ist das Leben einfach, zeitlos, fortwährend und in vollkommener Harmonie mit sich selbst. Nur dort, „**weit entfernt vom Urteil normaler Menschen**“ kann ICH den Herzschlag meines eigenen Wissens noch hören!

Darum verstehe ICH JETZT auch, was ICH in Wirklichkeit tue, wenn ICH Nachrichten über Krieg sehe, höre oder lese **und diese dann nicht als das erkenne was sie "HIER&JETZT" in Wirklichkeit sind:** „**Gedanken meines eigenen Bewusstseins**“, die "ich" mir unbewusster Weise als eine „*von mir unabhängige*“ und „*außerhalb meines Bewusstsein existierende Wahrheit*“ vorstelle!!! Darum wird auch immer wieder Krieg „in meinem Inneren“ aufleben, **weil ICH ihn in meinen Bewusstsein als Wahrheit angenommen und mitgeföhlt habe!**

„Ich biN“ der unwissende Mit-Schöpfer von Kriegen und alle anderen auch! Nur der unerschütterlich im Bewußtsein aufrechterhaltene Gedanke: **ICH BIN der Frieden der Welt**, kann alle Kriege in meinen „**geistigen Hintergrund**“ verdrängen, aber nicht gänzlich aufheben, „**denn ohne Krieg kann es auch keinen von mir bewusst erfahrbaren „Fri-EDEN**“ geben, so befiehlt es das göttliche Gesetz der „Polarität“!

Es gibt nichts Ansteckenderes als ein „**in wirklicher LIEBE**“ ausgesandter Gedanke - der kann mühelos sogar Jahrtausende wirksam am leben bleiben, wie **J.CH.** es mit meinen Gedanken eindeutig allen Christen beweise.

Gedanken-Magnetismus!

Gedanken selbst sind mit starken magnetischen Kräften aufgeladen, die ähnliche Gedanken von überall her anziehen. Aber auch der elektromagnetische Teil meiner Aura zieht alle solchen Gedanken zu mir hin, die zu meiner jeweiligen Bewußtseins-Einstellung, meinen eigenen Denk-Prozessen, meinem Geföhls-Zustand passen - **ähnliches zieht immer ähnliches an.**

Gedanken-Blitze!

Im Augenblick, in dem ICH mir einer Sache bewußt werde, empfangen ICH diesen Gedanken und mein „darstellendes Bewusstsein“ empfängt im selben Moment die Lichtgestalt dieses Gedankens. Damit ICH mich von einem Gedanken nähren, ihn im eigenen Sein föhlen und verwirklichen kann, muß er erst **ZUR Form** meines „**interpretierenden logischen Bewusstseins**“ verlangsamt werden! **Wenn ein Gedanke auf die „unteilbare Licht-Sphäre“ meiner persönlichen Aura trifft, auf den „persönlichen Geist“ meines Seins, dann explodiert er in einem hellen Blitz! Ein Gedanke der auf mein „interpretierendes logisches Bewusstsein“ trifft, entzündet sich selbst, das Bewusstsein verlangsamt dann die Substanz des Gedankens, bis er in meinem „darstellenden Bewusstsein“ sichtbar wird.**

Ein unsichtbarer Gedanke ist nun im Blitz meines „**interpretierenden logischen Bewusstseins**“ sichtbar geworden und zeigt sich als „**Information**“ in meinem „**darstellenden Bewusstsein**“! Er wird dort in eine „**el-Eck-TR-isch<e**“ Lichtladung bestimmter Frequenz umgewandelt, je nach dem Wert des gerade aufgenommenen

Gedankens. Es gibt Menschen, die gelegentlich Lichtblitze aus dem „**AuGeN-Winkel**“[©] beobachten - was sie da sehen ist meist dieser Prozess, mit dem der Geist Gedanken in sich aufnimmt. Schließe die „**AuGeN**“ und sieh die sich bewegenden Farben und Figuren - so sehen Gedanken aus, wenn sie ins Bewusstsein eintreten.

Gedanken im Gehirn?

Entgegen des landläufigen „materialistischen Glaubens“ erschafft „das materielle Gehirn“ keine Gedanken, denn es ist ja selbst nur ein Gedanke - die zwanghaft „ausgedachte Information“ eines jeden „tiefgläubigen Materialisten“! Materie – und das von mir ausgedachte Gehirn besteht nur aus Materie – kann nicht von selbst denken, nur ein sich selbst „urteilender Geist“ ist dazu in der Lage!

Mein „**persönliches Bewusstsein**“ empfängt aufgrund meiner „**persönlichen Interesse<N**“ und „**Glaubenssätze**“ Gedanken aus dem Strom allen Bewußtseins. Es ist ein großartiger Empfänger für elektrische Gedanken-Frequenzen. Durch meine „**dogmatischen Glaubenssätze**“, meine „**Inter-esse<N**“ und „**Inter-pre-Tat-ionen**“ selektiere "ich" immer nur von mir selbst „**logisch bestimme**“ Gedanken-Frequenzen aus dem „Strom des göttlichen Bewusstseins“, speichere und verstärke sie - je nach der Dichte „**des Wassers meines Bewusstseins**“. Manche Teile meines „**persönlichen Bewusstseins**“ speichern und verstärken nur die höheren Frequenzen, andere nur die tieferen Gedanken-Schwingungen.

Gedanken-Steuerung des Bewusstsein!

Gedanken sind allgegenwärtig und durchdringen mühelos die von mir ausgedachte Materie. Aber so wie ein Radio Kurzwele nur empfangen kann, wenn dieser Empfangsteil eingeschaltet ist, so kann mein Bewusstsein bestimmte Frequenzen nur dann empfangen, wenn der Teil meines Bewusstsein, der diese Frequenzen speichern kann, eingeschaltet ist. Somit bekomme "ich" in meinem Bewusstsein immer nur das zu Gesicht, was "ich" aufgrund von „**positiven und negativen „Inter-esse<NS-Resonanzen**“ aus dem „göttlichen Fluss aller Möglichkeiten“ selbst herausfische!

Die Fähigkeit meines Bewusstseins, verschiedene Gedanken-Frequenzen zu empfangen, wird durch ein machtvoll Instrument geregelt - die „**Hypo-physe**“. Sie liegt zwischen der rechten und linken Hemisphäre meines Bewusstseins - man nennt sie auch das siebte Siegel oder das dritte Auge.

Die Funktionen der Hypophyse regieren mein Bewusstsein durch ein komplexes System von „**H-or-mon**“-Ausscheidungen[©]. Sie scheidet insbesondere auch ein Hormon aus, das zu einer anderen endokrinen Drüse, der **Zirbeldrüse** gelangt.

Die **Zirbeldrüse**, auch sechstes Siegel genannt, sitzt an der Basis, kurz über der von mir ausgedachten Wirbelsäule - sie ist dafür verantwortlich, daß Gedanken-Frequenzen so verstärkt werden, daß sie durch meinen ganzen „geistigen Körper“ geschickt werden können. Die Zirbeldrüse steuert aber auch das Hormon-Gleichgewicht aller endokrinen Drüsen, indem sie deren Hormon-Ausschüttung anregt

oder bremst. Durch diesen Hormon-Fluß in der Blutbahn werden alle Funktionen meines Körpers in Harmonie gehalten.

Das allerwichtigste an diesem Steuer-System aber ist dieses - kollektive Gedanken-Frequenzen als Summe, die die Zirbeldrüse empfängt, entscheiden, wie dieses Gleichgewicht funktioniert. Je höher die empfangenen Gedanken-Frequenzen, desto höher der Hormon-Fluß im Körper, desto mehr regt die Zirbeldrüse die Hypophyse zu höherem Hormon-Ausstoß an, was das Bewusstsein angeregt, noch höhere Gedanken-Frequenzen zu empfangen. **ICH verstehe alle Worte der eben von mir selbst gesprochenen Erklärung in meinem Bewusstsein natürlich nicht materiell sondern rein symbolisch!☺** Mein Bewußtseins-Niveau ist immer nur so hoch, wie ICH es selbst durch meine Gedanken zulasse!

Das verfälschte Ego!

Der elektrische Teil meiner Aura zieht magnetisch aktiv nur solche Gedanken an, die mit meinen momentanen Bewußtseins-Einstellungen übereinstimmen. Dennoch läßt die Aura auch alle anderen Gedanken passieren, die auf sie treffen - sie bewertet und manipuliert hindurchgehende Gedanken nicht. Wenn diese Gedanken-Ladungen mein „**persönliches Bewusstsein**“ erreichen, wandern sie zunächst in die linken Hälfte, wo meine „**intellektuellen und logischen Funktionen**“ ihren symbolischen Sitz haben - **Mein verfälschtes Ego!**

Mein verfälschtes Ego ist das in meiner Seele gespeicherte Verständnis der Welt, das "ich" **angeblich** durch meine Erziehung und eigene Erfahrungen gewonnen habe und das durch meine „**dogmatische Logik**“ „**präsen-Tier<T**“ wird. Mein verfälschtes Ego - mit seinen Einstellungen, „**dominiert von der kollektiven Weltanschauung des gesellschaftlichen Bewusstseins**“ - wird sich weigern, Gedanken-Frequenzen aufzunehmen, die nicht konform sind mit der allgemein als Wahrheit akzeptierten Weltanschauung!

Mein Ego ist - die Weigerung, Gedanken aufzunehmen, die mir zu einem weiteren Blick auf die Wirklichkeit verhelfen könnten!!!

Die WIRKLICHKEIT ist:

ICH habe die Fähigkeit, alles zu wissen, was es zu wissen gibt und ICH habe die Fähigkeit alles Wirklichkeit werden zu lassen, was ICH will und ICH besitzt auch die Fähigkeit auf immer zu leben, wenn ICH es wünsche - aber mein verfälschtes Ego sagt zu alledem kategorisch - NEIN!

Also werde "ich" immer nur das wissen, was "ich" mir selbst als Wahrheit einrede, doch meine eigene Göttlichkeit wird mir immer ein Geheimnis bleiben - denn Gott sein heißt, unbegrenztes Wissen, unbegrenztes Sein.

„Normaler Mensch“ sein bedeutet dagegen: die begrenzte Kreatur sein, die ihren Geist dem größeren Wissen nicht öffnet! Eine Kreatur, **die lieber allen möglichen wissenschaftlichen Theorien und Hirngespinsten vertraut, statt die allgemein bekannten göttlichen Weisheiten aller Religionen im eigenen Leben zu**

praktizieren - die lieber belehrt wird, **als selbst Lehrer zu sein** - die sich lieber nach Schutz umsieht, **als selbst etwas zu erforschen**.

Der Seelen-Computer

Jeder Gedanke erzeugt eine Empfindung und somit auch ein Gefühl in meinem Bewusstsein und dieses Gefühl wird zur Seele geschickt und dort gespeichert. Die Seele ist ein großartiges Aufnahme-Gerät, ein unvoreingenommener „bio-logischer“ Computer, der mit wissenschaftlicher Genauigkeit jedes Gefühl festhält, das **ICH** in meinem Bewusstsein erfahre.

Wenn "ich" mich emotional angesprochen fühle, dann fühle "ich" einen Gedanken, der in meine Aura eingedrungen ist und vom Bewusstsein akzeptiert wurde, um in jeder Körperzelle einen Reiz hervorzurufen. Die Seele zeichnet diesen Reiz als Gefühl oder Empfindung im Gedächtnis auf, so dass "ich" später darauf zurückkommen kann.

Mein Gedächtnis

Mein Gedächtnis funktioniert nicht visuell, sondern auf der Grundlage von Gefühlen - erst das Gefühl ruft das visuelle Abbild hervor. Das Gedächtnis hat auch keine messbare Größe - es ist einfach da als Funktion der Seele, des Seelen-Computers. Die Seele speichert im Gedächtnis keine Bilder oder Worte, sondern die mit diesen Bildern und Worten verbundenen Gefühle.

Die Seele sichtet das Gefühl, das durch die Erfahrung des Gedankens im ganzen Körper gespürt wurde und sucht in den Speichern der Erinnerung nach Ähnlichem, nach etwas, was die logischen Bereiche meines Bewusstseins wiedererkennen können, damit mein Intellekt ein Wort findet, um das Gefühl zu beschreiben. Wenn die Seele das passende Gefühl gefunden hat, schickt sie diese Information zurück zum Bewusstsein um anzuzeigen, daß der Gedanke überall im Körper vollkommen verstanden wurde - Mein Intellekt findet dann das passende Wort um das Gefühl zu beschreiben. **Ein Gedanke wird also nicht nur im Bewusstsein, sondern in der Gesamtheit meines Körper verstanden.**

Alles was **ICH** beschreiben kann, ist mit bestimmten Gefühlen verbunden, die auf bestimmten emotionalen Erfahrungen beruhen. **ICH** erkenne Blumen als Blumen, weil **ICH** sie gesehen, berührt, gerochen, im Knopfloch getragen habe - Blumen rufen also ein bestimmtes Gefühl in mir hervor. **ICH** erkenne Seide als Seide, weil **ICH** damit bestimmte Sinnesreize und gefühlsmäßige Erfahrungen verbinde, die in mir den Begriff Seide entstehen lassen.

Wissen und Fakten

Wie wird ein Gedanke verstanden und gewußt - durch Gefühl - Wissen ist ganz und gar Gefühl! Ein Gedanke an etwas kann erst gewußt werden, wenn er vorher gefühlt wurde, erst dann hat er eine Identität. Einen Gedanken wissen bedeutet, ihn in mein „**darstellendes Bewusstsein**“ einzulassen und mir zu erlauben, ihn zu fühlen, und als Körper zu erfahren. Wissen bedeutet nicht, das man etwas beweisen kann - es

bedeutet, daß man es fühlt. Erst wenn das Gefühl in meinem Inneren ist, kann ICH sagen - ICH weiß es, denn ICH kenne das Gefühl.

Wissen ist Gefühl - und nichts kann durch Wahrnehmungen und Glaubenssätze jemals bewiesen werden - denn Wahrnehmungen und Glaubenssätze ändern sich, so wie sich das Verständnis der Menschheit entwickelt und verändert. Alles ist Mutmaßung, denn die Wirklichkeit wird durch Denken und Fühlen ständig weiterentwickelt, neu erschaffen und einer der Mit-Schöpfer bin ICH.

Das „aktuelle Weltbild“ ist nur die gegenwärtige, materielle Form meines kollektiven Bewusstseins! Es handelt sich dabei um die kollektiven Gedanken der von mir selbst!!! „logisch ausgedachten Menschheit“, die ICH unwidersprochen nachdenke ohne sie „in Frage zu stellen“ oder gar „kreativ zu erweitern“ und darum auch als momentane Wahrheit akzeptiere!

Der einzige Beweis liegt im Empfinden, im Gefühl, denn meine Gefühle haben die von mir „logisch hervorgerufenen Bewusstseinsinhalte“ erst zu meiner Wahrheit werden lassen.

Was ist meine WIRKLICHKEIT? Nicht die von mir selbst „logisch ausgedachten Wahrheiten“ sind meine WIRKLICHKEIT, sondern alle meine Gefühle (die sinnlich wahrgenommenen, wie auch die emotional empfundenen und die nur logisch ausgedachten), die sich alle nur in meinem „darstellenden Bewusstsein“ zur Schau stellen können, sind meine einzige WIRKLICHKEIT!

Das ständig wechselnde „momentane Gefühl“ meines „darstellenden Bewusstseins“ ist die einzig „reale Wirklichkeit“, die ICH auch „de facto“ als WIRKLICHKEIT erkennen kann!

Was immer ICH auch beschließe zu glauben, wird zwangsläufig für mich auch eine „von mir selbst ausgedachte Wahrheit“ darstellen!

ICH BIN der Schöpfer, ICH habe grenzenlose Wahlmöglichkeiten!

Der verschlossene Geist

Die Kapazität meines „göttlichen ICH-Bewusstseins“ ist unermesslich, sie erlaubt mir grenzenloses Denken. Dagegen gebrauche "ich" „zur Zeit“ nur „winzige Bruchteile“ dieses „heiligen Bewusstseins“ für mein „raumzeitlich begrenztes logisches Denken“! Darum stelle "ich" selbst auch nur einen Bruchteil meines „heiligen ICH-Bewusstseins“ dar und befinde mich deshalb „zur Zeit“ in einem tiefen „raumzeitlich materiell wahrgenommenen Schlafzustand“!

Mein „darstellendes Bewusstsein“ ist eigentlich so zusammengesetzt, daß es jede Gedanken-Frequenz aus der „Gesamtheit allen Wissens“ empfangen kann, doch als mein gehorsamer Diener wird es sich nur die Frequenzen auf Empfang schalten, die "ich" mir selbst erlaube zu empfangen.

Wenn "ich" nur nach den „von mir selbst definierten“ gesellschaftlichen Bewußtsein

lebe und nur auf den Frequenzen zu denken wage, die durch meine selbst ausgedachten „**logischen Interpretationen und Begrenzungen**“ vorherrschen, dann werden in meinem „**darstellenden Bewusstsein**“ auch nur diese von mir selbst erschaffenen Informationen und Gefühle in Erscheinung treten! "Ich" lehne dann jeden Gedanken ab, der nicht in das begrenzte Denken meiner Familie, meiner Altersgenossen, meiner Gesellschaft, meiner Dogmen passt und denke nur Gedanken, die von anderen akzeptiert werden! **Das ist aber genau die Beschreibung des Begriffes Engstirnigkeit!**

Es gibt nur einen Grund, warum jemand ein Genie wird und Dinge weiß, von denen "ich" keine Ahnung habe. Er hat seinen Geist geöffnet für all die ketzerischen, brillianten Gedanken, die das begrenzte Denken der Menschen überschreiten. Er hat sich selbst gestattet, mit diesen Gedanken umzugehen, über sie nachzudenken, während "ich" sie einfach „arrogant und besserwisserisch“ zurückgewiesen habe.

Vorerst kann "ich" diese grenzenlosen Gedanken noch nicht empfangen, "ich" muß dazu erst den Teil meines „**göttlichen Bewusstseins**“ aktivieren, in dem alle brillanten Gedanken der Ewigkeit gespeichert sind. All diese großartigen Gedanken „**unbegrenzten Verstehens**“ prallen an meiner nur „selektiv-logisch arbeiteten“ Empfangseinheit ab und werden von meinem „**urteilenden Geist**“ zurückgeschickt in den ewigen Fluß aller Gedanken.

Jeder engstirnige Mensch verschließt sich für die Möglichkeit, daß auch etwas außerhalb „seiner Werte“ für seine „**selektive Logik**“ sinnvoll erscheint und das auch etwas zu existieren vermag, das nicht durch seine empirischen Sinne erfahren werden kann!

Doch im Reich der Gedanken ist nichts unmöglich! Wenn **ICH** mir etwas vorstellen oder darüber nachdenken kann, „dann existiert es bereits“, denn was im Traum oder in der Phantasie ist, ist bereits im Reich der Existenz! So kommt jede Schöpfung zustande. Wenn ICH mir gestatte, etwas zu denken, dann ist es auch! Das ist übrigens der einzige Gottes-Beweis, den es gibt - weil **ICH** Gott denken kann, muß es ihn geben! Was immer **ICH** mir gestatte zu denken, das werde **ICH** „wirklich“ erfahren, denn das elektromagnetische Feld meiner Aura wird es zu mir hin ziehen. Doch immer, wenn man zu jemand sagt, etwas existiere nur in der „Phantasie (= „Einbildungskraft“!) mancher Menschen“, dann programmiert man ihn auf Dummheit und begrenzte Kreativität - genau das geschieht den Kindern dieser Erde, allen Menschen!

Das tragische an der Engstirnigkeit und Verschlossenheit „**normierter Menschen**“ ist, dass sie sich selbst davon ab halten „wirkliche Freude“ zu erfahren, denn „sie verklaven sich selbst“ durch die Illusionen der von ihnen selbst ausgedachten „Autoritäten und Vorbilder“! Alle „normalen Menschen“, vor allem die „besonders Intellektuellen“, sind meist nur „geistlose Mitläufer“ einer unwidersprochen nachgeplapperten aber dennoch „logisch definierten“ Ideologie irgendwelcher selbst erschaffener (= ausgedachter) Scheinautoritäten! Sie hindern sich damit, ihre eigene göttliche Großartigkeit und Herrlichkeit zu erkennen!!! Solange "ich" nur im gesellschaftlichen Bewußtsein anderer lebe, werde "ich" mich nie ins Unbekannte vorwagen oder über die Möglichkeit größerer Wirklichkeiten nachdenken, aus Angst, daß das Veränderungen bedeuten könnte - und das bedeutet es in der Tat!!! Solange "ich" nur geistlos „die begrenzten Gedanken anderer“ nachdenke, die man mir

sozusagen „mit der Muttermilch“ (bedeutet ursprachlich: = „das Wissen über das Weltliche“) eingetrichtert hat, werde "ich" nie die heiligen Bereiche meines Bewusstseins aktivieren, nie anderes erfahren als mein tägliches Mühsal.

Jedes mal aber, wenn "ich" einen umfassenderen Gedanken aufnehme, der jenseits meiner bisherigen Maßstäbe liegt, rege "ich" einen neuen Teil meines Bewusstseins zur Tätigkeit an. Und jedes mal wenn "ich" das tue, wird sich ein weiterer noch umfassenderer Gedanke anbieten, um mein Denken noch mehr zu erweitern, was wieder andere Teile meines Bewusstseins zu mehr Denken, besserem Empfang und mehr Wissen anregt!

Wenn "ich" den Willen habe, mein eigenes Über-Bewußtsein, das unbegrenzte Denken zu erfahren, dann öffnet sich meine Hypophyse und beginnt zu blühen wie eine herrliche Blume - und je mehr sie sich öffnet, desto stärker ist der Hormonfluß, desto mehr werden die schlafenden Teile meines Bewusstseins aktiviert, um höhere Gedanken-Frequenzen zu empfangen. Es ist sehr einfach ein Genie zu sein – "ich" muß nur anfangen, für mich selber zu denken – "ich" muß es nur wollen!

Mein voll aktiviertes Bewusstsein!

Mein Bewusstsein besteht zum größten Teil aus einer „**symbolischen**“ salzhaltigen Flüssigkeit, die den elektrischen Gedankenstrom gut leitet. Je höher die Salzkonzentration, je dichter die Flüssigkeit, desto mehr kann ein hindurchgeschickter elektrischer Gedankenstrom verstärkt werden und „**Form annehmen**“, d.h. „**IN-FORM-at-ion**“ werden. **In den schlafenden Teilen meines Bewusstseins ist diese Flüssigkeit viel dichter**, was es diesen Teilen des Bewusstseins erlaubt, höhere Gedanken-Frequenzen zu stärkeren elektrischen Strömen zu verstärken und die Illusionen eines „**W-el-Traums**“ im „**darstellenden Bewusstsein**“ zu erzeugen. Wenn "ich" daher einen größeren Anteil höherer Gedanken-Frequenzen in die schlafenden Teile meines Bewusstseins einlasse - dann wird mein Körper auch zu immer schnelleren und tieferen Reaktionen angeregt.

Eine göttliche Metapher ☺:

ICH stelle mir vor, mein gesamtes Bewusstsein sei ein „**unendliches Meer**“, das nur aus „**geistigen Wasser**“ besteht. Es gibt nichts als dieses „**Wasser**“, keine Luft, keine Materie, nicht der geringsten Unterschied existiert, alles ist nur dieses „**eine heilige geistige Wasser**“!

Plötzlich „erstarrt darin ein Gedanke“!

Ein „**sichtbarer Gedanke**“ ist ein winziger Teil dieses Wassers, der gleich einer kleinen „**Par-Z-el<le**“, zu einem kleinen „**F-isch er-K-alt**☺“ und zu „**Ei<S**“ gefriert, zu einem kleinen Eiswürfel in Fischform. Dieser kleine „**EiS-F-isch**“ ist „**NuN**“☺ „**zu seinem eigenen Paradox**“ geworden, denn er unterscheidet sich von dem, „**was er letzten Endes selbst ist**“ ohne sich „**im Wesentlichen**“ davon zu unterscheiden, denn obwohl er „**das gleiche Wasser**“ wie seine ganze Umgebung ist, ist er dennoch nicht „**das selbe Wasser**“! Er hat für einige Augenblicke einen „**festen**“

Körper“ angenommen und ist dadurch „etwas be-sonderes“ im „ALL-ge-meinen“ geworden! Dies ist er aber nur so lange, bis dieser Gedanke wieder schmilzt!☺

In dieser Metapher wird der Unterschied zwischen meinem „heiligem Bewusstsein“ (= das Meer), „persönlichem Bewusstsein“ (= mein „W-el-Traum“, bzw. „mein persönlicher Glaube“) und „darstellendem Bewusstsein“ (= die von mir wahrgenommenen „ständig wechselnden Informationen“, „in Form“ meines eigenen „gasförmigen, dampfförmigen und erstarrten geistigen Wassers“) selbst für einen Dummkopf, wie "ich" noch einer bin, klar ersichtlich.☺

Wenn einmal die Gesamtheit des Bewusstseins eingeschaltet ist, wenn ICH das gesamte Spektrum der Gedanken-Frequenzen von den niedrigsten Frequenzen der Ultra-Materie bis zu den höchsten Frequenzen kosmischer Energien empfangen und durch mein „darstellendes Bewusstsein“ leiten kann - dann biN ICH auch vollkommener Herr über meinen ausgedachten Körper und alle Körper-Funktionen geworden - dann gehorcht mir mein Körper augenblicklich.

Wenn ICH die allerhöchsten Gedanken-Frequenzen gemeistert habe, kann ICH auch die damit verbundenen allerhöchsten Energien durch meine Gedanken zur Wirkung bringen und durch mein „darstellendes Bewusstsein“ leiten, ohne daß es Schaden nimmt, durchschlägt oder verbrennt - dann **BIN ICH** wahrhaft selbst Meister.

Wenn mein Bewusstsein voll arbeitet, wenn ICH die volle Kapazität meines „heiligen Bewusstseins“ aktiviert habe, dann hat mein Bewusstsein gewaltige Fähigkeiten! ICH kann meinen Körper „innerhalb eines wunderbaren Augenblicks“ vollständig heilen oder ihn physisch zu jedem „Ideal“ verändern, das ICH ihm vorgebe. ICH kann dann alles wachsen lassen, was ICH möchte! ICH kann dann meinen Körper mit einem Gedanken in Licht verwandeln und ihn ewig leben lassen! So haben es die aufgestiegenen Meister gemacht, darum sind sie unsterblich geworden.

Alter und Tod

Mein Körper ist in gewisser Weise das getreue Abbild meines Bewusstseins, die Summe meiner Denk-Vorgänge! Denn jeder Gedanke, den ICH akzeptiere und in mein „darstellendes Bewusstsein“ einlasse, schickt seine Gedanken-Frequenz als elektrischen Strom, als Licht dieses Gedankens in jede Zelle meines Bewusstseins, nährt, verjüngt und moduliert diese dabei in einem einzigartigen Cloning-Prozeß.

Seit "ich" Kind war, habe "ich" die Programmierung durch das gesellschaftliche Bewußtsein unwidersprochen akzeptiert! "Ich" glaubte bisher, dass wenn "ich" erwachsen werde, dabei altere und schließlich sterbe! Als "ich" diese, materiell gesehen „logischen Gedanken“ akzeptiert habe, habe "ich" angefangen, die Lebenskraft in meinem Körper herabzusetzen, denn der Gedanke des Alt-Werdens schickt einen elektrischen Funken von niedriger und langsamer Frequenz in jede Zelle meines Körpers. Je langsamer dessen Geschwindigkeit, desto mehr verliert der Körper seine Beweglichkeit. Er wird in seiner Fähigkeit eingeschränkt, sich selbst zu regenerieren und zu verjüngen. So gestattete "ich", daß das Alter kommt und schließlich auch der Tod.

Würde "ich" mir statt dessen erlauben, ständig höhere Gedanken-Frequenzen zu empfangen, dann würden diese schnellere und kraftvollere elektrische Ströme durch meinen Körper schicken. **Mein „wirklicher Körper“ ist dann der „ständig wechselnde Augenblick“ meines „darstellenden Bewusstseins“ und ICH SELBST verweile in der Ewigkeit!** Auf diese Weise werde ICH keinen Schritt mehr in Richtung Alter und Tod machen! **Nur durch die unwidersprochen akzeptierte Programmierung eines dummen gesellschaftlichen Bewußtseins 'weiß' "ich", daß mein Körper altert und stirbt - so werden die Ströme nach und nach immer schwächer.**

Der Tod

Der Tod ist eine große Illusion, ein akzeptiertes Dogma! Nur weil "ich" glaube, dass er auch mich einmal ereilen wird, ist er zur „Illusion meiner Angst“ geworden. Die einzige Wirklichkeit sind Gedanken, sie sind die einzige Lebenskraft! Illusionen aber sind Gedanken, Spiele, die zur Wirklichkeit werden.

Der Tod ist eine absolute Notwendigkeit für jede neue Geburt! Alle in meinem „darstellenden Bewusstsein“ auftauchenden Körper vergehen von Augenblick zu Augenblick auch wieder, das nenne ICH „ST-erben“ (= „raumzeitliche Erscheinungen erben“)! „Heiliger Geist“ (= das „Wasser des Lebens“☺) ist unvergänglich und bleibt dabei immer das, was er „Wirk-LICHT“ ist – nämlich „reiner Geist“!

Meine Seele regiert alle von mir ausgedachten Körper durch die Struktur ihrer Gefühle. Jeder Körper ist dabei nur ein Diener seiner „individuellen Logik“, die auf alle auftauchenden Reizungen reagiert. Die Seele regiert aber nicht von allein, es sind **meine Gedanken, meine Denkprozesse und meine persönlichen Einstellungen**, die sie für mich in Erfahrungen umsetzt.

Aufgrund von Einstellungen des gesellschaftlichen Bewußtseins, durch Schuldgefühle, Selbstbestrafung, Angst vor dem Tod wird ein Todes-Hormon aktiviert - der Körper verfällt langsam, wird alt und stirbt. **Das gesellschaftliche Bewußtsein in kollektiver Unwissenheit nimmt den Tod vorweg, tut alles, um ihn zu beschleunigen, weil es ihn mit Sicherheit erwartet - und so gibt es als logische Konsequenz Versicherungen gegen Krankheit, Tod, Beerdigungskosten.**

Mein SELBST ist unsterblich - mein Körper lebt, weil er ständig stirbt!!!☺

Die Seele als Träger aller meiner persönlichen Erinnerung verläßt die „Zellmasse meines Körpers“, der immer nur „augenblicklich“ in meinem „darstellenden Bewusstsein“ zu existieren vermag!!! Dies passiert immer völlig schmerzfrei im Bruchteil eines Augenblicks und der Körper verschwindet!☺

Wenn meine Seele den Körper verlassen hat, beginnen im Augenblick des Todes alle Dinge zu leuchten und werden außergewöhnlich hell. ICH BIN dann wieder ein freies Seelen-Selbst, ein Lichtwesen! ICH habe die Dichte der Materie verlassen und kehre wieder zurück in eine Licht-Existenz! Als Lichtwesen BI-N ICH reiner machtvoller Verstand und machtvolles Gefühl. Mein Körper besteht nur aus Licht, er verändert seine elektrische Form und Farbe je nach den Gedanken, die

durch seine Lichtform fließen.

Je nach dem Grade meines Verstehens und meiner Bewußtheit gelange "ich" von dort erneut auf eine der 7 Existenz-Ebenen, die dem Niveau meiner vorherrschenden Gedanken-Schwingungen entsprechen, repräsentiert durch die äquivalenten Gefühle - **Fortpflanzung und Überleben - Angst und Schmerz - Macht - das Annehmen von Liebe - das Ausdrücken von Liebe - das Erkennen Gottes in allem Lebenden - die Erkenntnis, ICH BIN Gott!!!**

Weil die Erde wiederum eine dieser 7 Existenz-Ebenen ist, komme **ICH** immer wieder hier her, solange mein Gedanken-Niveau dem der Erde entspricht!

Je grenzenloser mein Denken aber ist, desto grenzenloser ist auch mein Leben!!!
Je großartiger der Himmel ist, den ICH mir "HIER&JETZT" in meinem eigenen „König-re²ICH“ aus Gedanken und Gefühl erschaffe, desto großartiger ist auch der Himmel, den ICH erfahre, wenn ICH diese „materielle Gedanken-Ebene“ verlasse und zu „MIR SELBST“ zurückkehre.

Wenn meine Gedanken aber voll sind von Schuld-Gefühlen, Urteil über mich selbst und andere, voll Bitterkeit und Haß gegen meine Brüder, werde "ich" auch weiterhin nur diese Einstellungen erfahren, wenn "ich" diese Ebene verlasse - bis "ich" genug davon habe und erkenne, daß es auch noch erhabenere Formen des Seins gibt, als ein bloß „materielles Dasein“.

Selbst-Heilung durch „göttliche Weisheit“!

Die gegenwärtig nicht aktiven Teile meines Bewusstseins haben die Fähigkeit, jeden kranken oder beschädigten Teil des Körpers wiederherzustellen - einfach durch Wissen.

In dem Augenblick, in dem ICH weiß, das „mein wirklicher Körper“ die „ständig wechselnde Information“ meines „darstellenden Bewusstseins“ ist, „BI-N ICH“ „he-iL“ (= die „Wahrnehmung göttlichen Lichtes“) **Das ist kein Wunder - es ist einfach so, wie es sein sollte und tatsächlich auch ist!**

Dummerweise denke "ich", daß mein Körper nur durch Ärzte und Medizin geheilt werden kann, dies funktioniert aber nur deshalb, weil "ich" daran glaube. Man hat mir gesagt, daß "ich" mich nicht selbst heilen kann und "ich" glaube daran - also geht es nicht, weil dieses Wissen in mir dominiert!

ICH denke mir "HIER&JETZT" Menschen aus, die sind zu berühmten Ärzten und Heilern gereist und wußten, daß deren Beratung und Behandlung sie heilen würde. Und weil sie das wußten wurde „ihre persönliche Vorstellung von Heilung“ ☺ auch zu einer absoluten Wahrheit für ihren Körper! **So wirkt Wissen!!!**

Aber sind diese Menschen, die ICH mir "HIER&JETZT" ausdenke deswegen auch „wirklich ge-heilt“ geworden, oder leben sie immer noch in ihrem alten „materialistischen Wahn“ zu glauben, „in erster Linie“ nur ihr selbst ausgedachter „physischer Körper“ zu sein? Ihr eigentlich größtes Problem,

nämlich ihre „Angst vor dem ST-erben“ wurde bei dieser Pseudoheilung nicht behoben! Auch haben sie nach dieser Pseudoheilung keine Spur mehr „Selbst-Bewusstsein“ (= ein „Bewusstsein über ihr wirkliches geistiges Sein“) als vorher!

Warum "ich" nicht souverän bin

In jedem Augenblick meiner Existenz, ob "ich" schlafe, wache, bewußtlos oder mich bei Bewußtsein glaube, empfangen "ich" ständig Gedanken und alle diese Gedanken-Frequenzen die "ich" zulasse, werde "ich" auch als Gefühle erfahren! **Gefühle sind letztlich der höchste Lohn und die einzige Wirklichkeit des Lebens.**

Oft fühle "ich" mich aber unglücklich, gelangweilt, verdrießlich, ängstlich, verbittert, wütend, eifersüchtig, gehetzt, ungeliebt oder ungewollt. Welchen Gedanken-Frequenzen habe "ich" dann Zugang zu meinen Gefühlen gegeben? Nur den Vorstellungen meines bisherigen „gesellschaftlichen Bewusstseins“! Wo aber ist das Gefühl von Freude, Glückseligkeit, Liebe, Schönheit, Ewigkeit, Gott - **nur einen neuen Gedanken weit weg!** 😊😊😊

Ein neuer Glaube in mir, schafft für mICH einen neuen „W-el-Traum“! Meine neue Logik ist für mICH ein neues Leben!

Warum kenne "ich" all diese wundervollen Gedanken nicht, die ab und zu durch mein Bewusstsein ziehen – "ich" habe nie wirklich an sie geglaubt! "Ich" habe gewählt, im Schatten des gesellschaftlichen Bewußtseins zu leben, zu handeln, zu denken, mich zu kleiden wie die Herde, mich einzuordnen, akzeptiert zu werden, zu überleben. "Ich" habe mich selbst auf ihr erdrückendes Bewußtsein von Nichtwissen beschränkt, auf ihre Werturteile und kleinlichen Ideale und habe letztlich sogar ihren verrückten Wettlauf mit „der Illusion der Zeit“ akzeptiert.

"Ich" wollte nie etwas anderes wissen, als das, was "ich" bisher glaubte zu wissen, denn wenn "ich" je den Gedanken annehme, daß ICH ein souveräner Herrscher und Schöpfer BIN, daß ICH göttlich, ewig und allwissend BIN - dann würde das ja meiner Familie, meinen Freunden, meiner Religion und meinem Land gegen den Strich gehen, so glaube "ich" das zumindest! Also habe "ich" meine Macht aus den Händen gegeben und auf meine Souveränität und Eigenständigkeit verzichtet. "Ich" habe ein Schloß vor meine Bewusstheit gelegt – "ich" habe meine Identität vergessen, "ich" habe vergessen, welche machtvolle Wesenheit "ich" in Wirklichkeit bin.

Die aufgestiegenen Meister

Es gibt Menschen auf dieser Erde, die auch von dieser Ebene aufstiegen sind, denn sie haben das Äußerste gemeistert, den Tod.

Sie lernten, Kraft ihrer Gedanken die Schwingungs-Frequenz der Molekular-Struktur ihres Körpers zu erhöhen um sich mit ihm ins Licht zu erheben und auf ewig den Tod

zu überwinden. Indem sie den Aufstieg meisterten, erwarben sie auch die Macht, ihren Körper zu erhalten solange sie dies möchten „und ihm jede Form zu geben, die sie wünschen“. Wenn sie je auf diese Ebene zurückkehren wollen, brauchen sie nur die Schwingungs-Frequenz ihres Körpers willentlich herabzusetzen - und schon sind sie hier!☺

Sie brauchen niemals mehr wiedergeboren zu werden, nicht mehr die Programmierung durch das gesellschaftliche Bewußtsein über sich ergehen lassen, nie mehr um den Ausdruck ihres wahren Selbst kämpfen, um das Wissen über ihr wahres Wesen zurückzugewinnen. Sie brauchen nie wieder von vorne lernen, daß der Körper durch die Macht der Gedanken zu der reinen Lichtform zurückgeführt werden kann, aus der er ursprünglich hervorging. Sie müssen nie wieder lernen, daß das Leben auf der Ebene der Materie von vorne bis hinten nur Illusion, göttliches Spiel ist – das lilā krishnas, wie es die Inder nennen.☺

Auch "ich" habe die Macht von dieser Ebene aufzusteigen, indem "ich" lerne, grenzenlos zu denken, denn hinter der Illusion meines Fleisches verbirgt sich der Schöpfer aller Universen. Wenn ICH mich im Bewußtsein für alle möglichen Gedanken öffne und lerne, nie ein Urteil über meine eigenen Gedanken zu fällen, dann habe auch ICH die Macht und die Fähigkeit, jedes Ideal, das mir vorschwebt zu erreichen! ICH kann dann alles durch Gedanken tun oder werden.

ICH kann dann meine Gedanken auf meinen „Bewusstseins-Körper“ konzentrieren und ihm befehlen, schneller zu schwingen - er wird meinem Gebot gehorchen, gleichzeitig wird sich die Körper-Temperatur erhöhen und mein Körper beginnt zu leuchten. Und während er immer schneller vibriert, wird sich die Materie des Körpers in reines Licht und schließlich in reines Denken verwandeln!!! Das ursprünglich Sichtbare wird unsichtbar - das ist die Auferstehung in das Licht - und das ist es, was die aufgestiegenen Meister vollbrachten. Der Aufstieg selbst ist nur ein Gedanke, viel leichter zu vollbringen als zu sterben - für den Durchschnitts-Menschen scheint es aber schwierig, wirklich aufzuhören die eigenen Gedanken zu beurteilen und zu zensieren, sowie „die Illusion der Zeit“ zu meistern um sich wirklich die Geduld zuzugestehen, die es braucht, um aufzusteigen.

Zur geistigen Hierarchie, die diese Erde beschützt und lenkt, gehören immer symbolische 144 000 aufgestiegene Meister. Und so wie J.CH. der geistige Regent des Fische-Zeitalters der letzten 2000 Jahre war, repräsentiert durch die Farbe gold-rubin, so ist JETZT St.Germain der geistige Regent des Wassermann-Zeitalters, das gerade begonnen hat, repräsentiert durch die Farbe violett. Darum taucht diese Farbe jetzt überall auf. Wenn ein kosmischer Zyklus zu Ende geht, wie es gerade JETZT der Fall ist, dann geben die aufgestiegenen Meister ihr Wissen weiter, um es solchen Menschen zu ermöglichen, selbst aufzusteigen, die bereit sind, es anzunehmen.

Eines dieser kosmischen Wesen ist der kosmische Meister Metatron! Er ist der erste unter gleichen in der Großen Weißen Bruderschaft, in der alle aufgestiegenen Meister zusammenarbeiten. Und so, wie das kosmische Wesen Uriel der Schöpfer des inneren Lichts ist, so ist Lord Metatron der Schöpfer des äußeren Lichts, des S-UPer-Elektrons, das alle anderen Elektronen als Sub-Elektronen enthält.

Die Avatare, der lebende Meister

Immer wieder gibt es aufgestiegene Meister und kosmische Wesen, die nur aus Liebe die schwere Bürde auf sich nehmen, sich erneut als Mensch zu inkarnieren um direkt unter den Menschen zu leben - das sind die Avataras.

Selbst als Avatar müssen sie wieder das Gesetz der Materie anerkennen und graduelle Trübung des Bewußtseins überwinden, dafür sind sie aber sichtbar für die Menschen. **Meist arbeiten diese Avataras unerkannt im Stillen, sie wirken vorwiegend durch ihre Gedanken und lehren meist nur durch ihr Vorbild.** Aber einer von ihnen, als **lebender Meister** der Lenker und Beschützer aller anderen, kann bei entsprechender Suche von jedermann in seinem persönlichen Bewusstsein materialisiert werden, er selbst wird sich aber niemals einen Menschen aufdrängen.

Sein Marken-Zeichen bedingungslose Liebe zu allem Sein, allwissend und allmächtig im „göttlichen S-UP-er-Bewusstsein“☺.

Lehren der aufgestiegenen Meister

Die meisten aufgestiegenen Meister ziehen es vor, von ihrer göttlichen Ebene aus zu wirken, dennoch sind sie bewußten Schüler-Gruppen sichtbar und hörbar erschienen um ihnen ihre Lehren zu diktieren **oder sie haben den Körper geeigneter Personen - mit deren Erlaubnis - für gewisse Zeit übernommen, um durch diesen Körper dann ihre Lehren zu übermitteln.**

Wer ist GOTT?

Wer ist dieses unendliche Mysterium, das man **GOTT** nennt, nach dem der Mensch äonenlang verzweifelt gesucht hat, ohne ihn je zu finden, weil er ihn in der äußeren Welt, mit von religiösem Dogma geblendeten Augen gesucht hat.

Gott kann "ich" nur finden, wenn "ich" in die Tiefe meines eigenen Wesens-Kerns hinabsteige. Dort „in meinem tiefsten Inneren“, da finde "ich" ihn und alle WIRKLICHKEIT. GOTT ist die „TOT-al-i-Tat“ allen Lebens, allen Seins in seiner erhabensten Form ist der Vater, „die Gesamtheit aller Gedanken“, allen Denkens - und mitten in meinem Sein als „MENSCH und Gotteskind“ wohnt die Fähigkeit, selbst vollständig ein Gott zu werden, vollständig!!! Diese Wirklichkeit haben aufgestiegene Meister für alle Menschen bewiesen - und J.CH. ist einer von ihnen.

Gott ist der Gedanke und die Fähigkeit, „sich selbst zu empfangen“ (= göttliches „Re-ICH“☺) und wenn Gott der Gedanke auf sich selbst gerichtet ist, dann weitet er sich aus und explodiert im Licht. Aus diesem Licht werden alle Wesen und alle Materie erschaffen. Wenn ICH daher alle meine Gedanken auf meinen Wesens-Kern richte, auf die „Gott-Gegenwart ICH BI-N“ im Herzen, dann werde auch ICH bald fühlen, wie ICH mich immer schneller im Bewußtsein ausweite und förmlich im Licht explodiere!!!

Meine eigenen Gedanken sind die „Sub-s-Tanz“ aus der alles erschaffen wird!
Alles hat seinen Ursprung im Gedanken, im Geiste Gottes, der höchsten Intelligenz. Gott, der Gedanke hält alle Wesen und alle Materie zusammen in ihren einzigartigen Mustern und Formen, **ohne je über sie zu urteilen oder zu richten - das ist LIEBE auf höchster Stufe, der Wesens-Kern Gottes.** Darum ist LIEBE der höchste und mächtigste aller Gedanken! Er macht mich zum Herrscher über alle Natur- und Elementar-Wesen, alle Kräfte und Energien!

Wenn man aber über alles Wissen verfügt und ist keine „**WIRKLICHE LIEBE**“, dann ist man nur zu „**selektiver Liebe**“ bereit, die nur das „**selbst definierte Gute**“ bevorzugt und gleichzeitig im eigenen Un-Bewusstsein ein Heer von Feindbildern zu bekämpfen versucht! **So wird man niemals wahre Macht erlangen!!!**

ICH erkenne als ewige göttliche Wahrheit: Wenn ICH alles gelernt habe, und habe doch nicht die LIEBE, dann habe ICH in Wahrheit nichts gelernt - wenn ICH aber nichts gelernt habe und habe doch die LIEBE, dann habe ICH in Wirklichkeit alles gelernt!!!

Die Leere

Gott ist nicht nur der Fluß aller Gedanken, das ALL, er ist auch die Leere, das NICHTS! Das Nichts ist der „**leere Bewußtseins-Raum**“ (= das symbol. „geistige Meer“), der dennoch latent alle Gedanken enthält, die in der Welt der Materie noch ungeoffenbart sind. Um dies zu verstehen, stelle "ich" mir ein Blatt weißes Papier vor. **Was sehe "ich" darauf - NICHTS. Was kann "ich" darauf zeichnen - ALLES.** Die Leere, **DAS NICHTS** enthält latent in sich **DAS ALL**. Die Leere ist ein unsichtbarer Zustand „**vollkommener Einheit**“. Um etwas sichtbar zu machen, damit es in der Welt meines „**darstellenden Bewusstseins**“ als Materie erscheinen kann, muß es sich von der Einheit trennen, es muß aus der Leere, aus der Einheit herausfallen, um zu existieren!

Ich zeichne mit dem Farb-Pinsel einen grünen Kreis auf das leere Blatt - wo kam er her, wo war er vorher? Er war immer schon in meinem Bewusstsein, "ich" habe ihn vorher nur nicht in meinem Bewusstsein erkennen können. Seine positive Form, der grüne Kreis und seine dazu komplementäre negative Form in der Ergänzungs-Farbe als roter Kreis lagen in der Einheit, der Leere des Blattes, übereinander als unsichtbarer weißer Kreis. Der grüne Kreis war latent, ungeoffenbart, immer schon vorhanden. Als er durch den Pinsel auf dem Papier erschien, blieb die rote Ergänzungs-Hälfte im Ungeoffenbarten zurück!

ICH erkenne: Was immer ICH zu „s-Ehe<N“ bekomme, es ist nur darum für mich erkennbar, weil es sich von seiner Ergänzungs-Hälfte getrennt hat, die im Unsichtbaren, im Ungeoffenbarten meines „heiligen Bewusstseins“ „zurück-ge-B-LIEBEN“ ist!!! Die von mir in meinem „**gestaltgewordenen Bewusstsein**“ beobachtete „**S>ICH<T-ba'ore**“ Welt, ist nur darum erkennbar, weil sie sich von mir Gott, der Einheit getrennt hat, wo NICHTS und ALL noch ineinander zur Einheit verschmolzen sind! **Schöpfung entsteht dort, wo positives und negatives getrennt erscheinen und wir beide miteinander vergleichen können, nur dann ist Schöpfung erkennbar.**

Ohne daß sich die Einheit in zwei Hälften spaltet, in das offenbarte und das nicht-offenbarte Spiegelbild, gibt es keine Erkenntnis!!!!

ICH erkenne NuN diese ewige Wahrheit: So wie ICH als Schöpfer mit dem Pinsel meiner Gedanken den eben ausgedachten grünen Kreis geschaffen habe, **so ist mein Bewußtsein auch der Schöpfer der von mir „in Maßsetzung meines derzeitigen Bewusstseins“ ausgedachten Welt!** Durch mein Bewußtsein bringe ICH alles aus dem „**leeren Bewußseins-Raum**“ hervor! **ICH BIN** der Schöpfer, kein anderer, denn es gibt nur andere, wenn ICH sie mir denke!!! Meine „**ICH BIN heilige Gegenwart**“ ist der Pinsel, das Werkzeug meiner Schöpferkraft! „Meine Gedanken sind das Medium“, meine Wissens- und Glaubenselemente sind die Farbe, mit der mein „**logisches Bewusstsein**“ malt.

Die Dualität

Als Gott, der unsichtbare Gedanke, über sich selbst nachdachte, wurde auch der Schöpfungs-Gedanke geboren. Um sich selbst erkennen zu können, mußte er sich in eine „**Glaubensvorstellung**“ und deren „**Spiegel-Bild**“ trennen - daraus resultiert die Dualität unser Welt. Weise ist, wer dies versteht!

Das Böse ist immer nur das Spiegel-Bild des Guten, ICH kann das Gute nur darum erkennen, weil es sein Spiegel-Bild, das Böse gibt. **JETZT** verstehe ICH, warum der Kampf gegen das Böse letztlich sinnlos ist. Denn wenn es mir je gelänge, es auszumerzen, müßte gleichzeitig auch alles Gute verschwinden und damit wäre keine Schöpfung mehr existent! Bild und Spiegel-Bild können nur zusammen existieren, verschwindet das eine, muß auch das andere verschwinden.

Das ist auch der Grund, warum aufgestiegene Meister und Avatare nicht die Überwindung des Bösen auf ihre Fahnen schreiben!!! Sie lehren stattdessen zu lieben und aufzuhören zu urteilen!!! Jeder Gedanke, jedes Wesen, jedes Ding hat seine Daseins-Berechtigung, auch das Böse, „denn alles ist GOTT“, der Gedanke, der niemals urteilt. Doch immer habe "ich" die Wahl-Möglichkeiten, "ich" selbst kann mich für das Gute oder das Böse in meinem Bewußtsein entscheiden und was immer "ich" denke, erkenne "ich" damit als meine Wahrheit an und Gott der Gedanke offenbart es für mich in der Welt durch sein immerwährendes Gebot - **ICH BIN!!!**

ICH erkenne auch diese Wahrheit: **Einheit und Vollkommenheit kann ICH in der von mir selbst „logisch ausgedachten“ und damit auch „offenbarten Welt“ niemals erreichen, in meinem Bewußtsein aber kann ICH beides für mich verwirklichen!** ICH stehe als „**der Denker**“, der sich diese Welt ausdenkt über der von mir ausgedachten und damit auch in meinem persönlichen Bewusstsein offenbarten Welt, selbst wenn ICH als "ich" nur ein Teil von ihr „bi-N“!

Christ und Antichrist

Mein verfälschtes Ego hält mich davon ab, die „**Tot-al-i-tät Gottes**“ („Gott ist tot-al“ ©) zu erkennen, zu werden und das gesamte Spektrum aller Gedanken-Frequenzen in

meinem Bewusstsein zuzulassen. Mein Ego verschließt sich allen Gedanken-Frequenzen, die Gott sind, damit es in scheinbarer Sicherheit leben kann, ohne Schaden zu nehmen. **Mein verfälschtes Ego ist darum tatsächlich der Antichrist**, denn es leugnet, dass "ich" ein Kind Gottes bin! Es gestattet mir nicht, den Gedanken anzunehmen, daß "ich" und der Vater ein und dasselbe sind, daß auch "ich" das unsterbliche, göttliche Prinzip **ICH BIN** bi-N, das die Macht hat, die Ewigkeit zu erschaffen und den Tod.

Der Antichrist ist das verfälschte Ego, sein Königreich das gesellschaftliche Bewußtsein, das unbegrenztes Denken nicht zuläßt, sein Dogma heißt Angst, Urteil und Überleben. Ein Christ ist ein **MENSCH**, der ganz und gar die Kraft, die Liebe, die Schönheit und das unbegrenzte Leben des Vaters ausdrückt, **der in ihm lebt** - der erkennt, **daß er göttlich ist und selbst zu dieser Erkenntnis wird**, indem er jegliches Dogma, Angst, Prophezeihungen überschreitet, weil er weiß, jenseits des gesellschaftlichen Bewußtseins ist die Macht der Gedanken, die unbegrenzte Lebenskraft, die man Gott nennt.

ICH BIN der Tempel, Christ und Antichrist teilen sich denselben Tempel. Gott in mir, die Gesamtheit allen Denkens, läßt sowohl den Christ als auch den Antichrist leben. Er läßt Leben und Tod zu. Er läßt Begrenztheit und Grenzenlosigkeit zu.

Quelle der Gedanken

Hinter meinen „**geistigen AuGeN**“, jenseits der Illusionen meines Gesichtes, wirkt Gott in mir, der sich durch die **3-fältige Bewußtseins-Flamme** als **meine ICH BIN-Gegenwart im Herzen** offenbart. Dort ist die unsichtbare Quelle der Gedanken, die erhabene Intelligenz, die ungeheuerere Macht, schöpferisch zu handeln, zu erschaffen, die wundervolle Lebenskraft, die mein Leben auf immer und ewig aufrechterhält. Und obwohl Gott, die Quelle aller Gedanken allgegenwärtig ist, genügt es in der Dualität des täglichen Lebens oft, sich auf die zwei Quellen meiner Gedanken zu konzentrieren - meine Umwelt und meine Nahrung.

Gedanken aus der Umwelt

Dem Einfluß der Gedanken aus meiner „**geistigen Umwelt**“ kann "ich" entgegenwirken, indem "ich" mir Freunde und Bekannte aussuche oder mit Gruppen arbeite, die vorwiegend erhebende Gedanken verbreiten und mich nicht mit ihren „**begrenzten Gedanken und Feindbildern**“ im Bewußtsein herabziehen. "Ich" kann auch vermeiden, herabziehende Gedanken aus Fernsehen, Radio und Zeitungen auf mich einwirken zu lassen, denn jeder Gedanke, den "ich" in mein Bewußtsein einlasse und als Wahrheit anerkenne, wird irgendwann zu meiner Wirklichkeit, selbst wenn "ich" dies nicht glaube.

Gedanken als Nahrung

Meiner „**geistigen Nahrung**“ sollte "ich" besondere Aufmerksamkeit widmen, denn Gedanken aus meiner Nahrung haben die Macht, meine Bewußtseins-Einstellungen so zu verzerren, daß "ich" die Wirklichkeit nicht mehr erkennen kann.

Abstieg in die Materie bedeutet für die Seele Aufspaltung in Fragmente von 8 parallelen Leben, die selbst nichts voneinander wissen und dennoch durch wechselseitige Abhängigkeiten miteinander verbunden sind. Darum sagen die Meister: „Jedes Urteil ist immer auch Selbst-Urteil“. Immer, wenn "ich" etwas verurteile, kann "ich" dies nur tun, weil "ich" auf einer parallelen Ebene eine gleichartige Sache manifestiert habe - dort verurteile "ich" mich dann selbst dafür.

Hinter jedem Ding existiert ein Schöpfer, ein Bewußtsein, ein Geist, eine Medizin und es gibt nichts, was nicht mit einer Absicht, einem tieferen Grund geschaffen wurde. Erkenne auch hier das Gesetz - der Gedanke, die Absicht hinter jeder Erfahrung beeinträchtigt das Ergebnis.

Der Kreislauf der Gedanken

Was immer "ich" als Gedanke gesät habe, werde "ich" als Wirklichkeit ernten. Alle Gedanken kehren vielfach verstärkt in Form meiner Wirklichkeit zu mir zurück. Dabei gilt - **Liebe zieht Liebe an, Haß zieht Haß an, Angst zieht Angst an** - das ist das Gesetz des Kreislaufs, dem alle unterstehen, ob sie daran glauben oder nicht.

Alles, was "ich" denke und fühle, worauf "ich" meine Aufmerksamkeit richte, enthält Energie, dadurch werden Gedanken und Gefühle Wirklichkeit, nehmen Gestalt an, werden zu Formen und Ereignissen in der Welt der Materie. Um aber ein Mißverständnis auszuräumen: Was da zurückkommt ist keine exakte Kopie des Ursprungs-Gedankens. Meine Gedanken haben sich weiterentwickelt, sind gewachsen, etwa so, wie ein Samen-Korn, das "ich" aussäe. In Analogie ist dann der Gedanke das Samen-Korn, die Pflanze, die sich daraus entwickelt, meine Wirklichkeit. Die Früchte der Pflanze meiner Wirklichkeit sind dann um ein vielfaches vermehrte gleichartige Samen-Körner des Ursprungs-Gedankens.

Nach dem Gesetz des Kreislaufs müssen meine Gedanken, nachdem sie ihr Werk vollbracht und sich manifestiert haben, vervielfacht und verstärkt wieder zu mir zurückkehren. Da gibt es kein Vertun, der Energie-Strom kehrt immer nur zu mir als Absender zurück, sie tragen meinen Stempel, mein Markenzeichen. "Ich" werde in Form von Dingen und Ereignissen, die in meiner Wirklichkeit auftauchen, immer wieder mit meinen eigenen Gedanken und Gefühlen konfrontiert und nur wenn "ich" Freude ausende, werde "ich" auch Freude haben.

"Ich" denke liebevoll an einen Freund, augenblicklich erreicht ihn diese Liebes-Schwingung, ungeachtet der Entfernung, selbst wenn er nichts davon weiß. Auf dem Weg dorthin zieht dieser Gedanke gleichschwingende Energien aufgrund seines Magnetismus an, verbindet sich mit dieser Schwingung, wird dadurch vielfach verstärkt, gleiches zieht gleiches an. Der Freund wird vom Energie-Strom der Liebes-Schwingung durchdrungen, er fühlt sich auf einmal wunderbar - es ist, als ob er im Lichtstrom gebadet und gesegnet wird. Wenn sie ihr Werk vollbracht hat, kehrt die

Energie-Schwingung zu mir als Absender zurück, verbindet sich auf dem Rückweg wieder mit gleichschwingender Energie, wobei sie nochmals verstärkt wird. "Ich" werde dann selbst vom Liebesstrom durchdrungen und vom Lichtstrom gesegnet.

Das Gesetz funktioniert natürlich auch, wenn "ich" destruktive, disharmonische Schwingungen wie Haß, Ärger, Wut, Kritik, Angst, Neid, Lethargie, Depression aussende. Auch sie kommen vielfach verstärkt zurück, denn in der Erd-Atmosphäre gibt es große Mengen dieser disharmonischen Energien. Wenn dann meine destruktiven Energien verstärkt zu mir zurückkehren, kann es sein, daß sie Familien- oder Berufs-Probleme oder andere Schwierigkeiten verursachen oder gar Unfall oder Krankheit hervorrufen. Es gibt da absolut keinen Zufall dabei. Und "ich" sage dann vielleicht in meiner Unwissenheit - warum mußte mir das passieren, wo "ich" doch so gesund lebe.

Die Gnade des kosmischen Gesetzes sorgt allerdings dafür, daß zu jeder Zeit nur soviel meiner eigenen destruktiven Gedanken-Energien auf mich zurückgeworfen werden, wie "ich" jeweils verkraften kann. Die aufgestiegenen Meister halten sie eine Weile zurück, aber erlösen und umwandeln muß "ich" sie dereinst selbst, denn Gedanken-Energien sind unzerstörbar.

Wie kann "ich" aber solche destruktiven Energien ohne größeres Leiden umwandeln.
Durch Gedanken der Annahme, Dankbarkeit, Vergebung, LIEBE und durch die Gnade, durch den Gedanken und das Gefühl: ICH BIN die Alles Verzehrende Violette Flamme, die alle Fehler, Irrtümer und alles unerwünscht Erschaffene verzehrt, für das mein äußeres Selbst verantwortlich ist.

Wachstum der Gedanken

Wenn "ich" einen einzelnen Gedanken denke, scheint er mir vollkommen wirkungslos zu sein, es passiert scheinbar nichts und doch werde "ich" immer nur ernten, was "ich" selbst gedanklich gesät habe. Es ist wie das Wissen des Bauern - wenn er Samen in die Erde bringt, scheint das auf den ersten Blick vollkommen wirkungslos zu sein, es passiert scheinbar nichts und doch weiß er, daß er ernten wird, was er gesät hat.

Gedanken sind Schwingungen der Elektronen, eines unglaublich feinen Mediums, das allgegenwärtig ist. Diese reagieren unglaublich feinfühlig auf jeden meiner Gedanken und bilden augenblicklich die im Gedanken enthaltene Form des Ungeoffenbarten nach. Damit ein Gedanke aber als Form in der Materie erscheinen kann, damit er meine Wirklichkeit werden kann, muß er das zur Materialisation erforderliche Energie-Potential überschreiten. Die aufgestiegenen Meister können einen Gedanken mit solcher Gefühls-Kraft aufladen, daß dieses Energie-Potential überschritten wird - sie besitzen daher die Fähigkeit, „augenblicklich zu manifestieren“.

Obwohl Gedanken sich durch ihren Magnetismus selbst verstärken, wie ein Schneeball, den man den Hang hinunter rollen läßt, immer größer wird, reicht das Energie-Potential beim Durchschnitts-Menschen bei weitem nicht zur Manifestation, was kann "ich" also tun, um die Kraft meiner Gedanken zu potenzieren.

- **ICH** wiederhole einen Gedanken oft, dadurch wächst er wie eine Pflanze, die man regelmäßig düngt und wässert, jedesmal wenn **ICH** den gleichen Gedanken denke, ist er auf einem höheren Energie-Potential. Das ist, wie wenn **ICH** ein Schiff zum schaukeln bringen will, das viel schwerer ist als ich, dennoch gelingt es mir, wenn **ICH** ausdauernd weiterschaukele. Ein Gedanke der Heilung - **ICH BIN die heilende Gegenwart** - stetig über Jahre aufgeschaukelt, wird meine Aura mit solch mächtiger elektromagnetischer Kraft aufladen, daß dieser Gedanke die beherrschende Kraft in der Atmosphäre um mich wird. **ICH BIN** dann wahrhaft von einem heilenden Schatten begleitet, wo immer **ICH** gehe und stehe.
- **ICH** lade meine Gedanken mit starken Gefühls-Kräften auf, je stärker das Gefühl, desto schneller manifestiert sich ein Gedanke. **LIEBE** ist das stärkste Gefühl, darum sind solche Manifestationen dauerhaft. Der Gedanke bildet die Form, ist also der Becher, „das Gefühl ist der Inhalt, das Wasser im Becher“ und das ist es, was **ICH** eigentlich will, denn was nützt mir ein leerer Becher.
- **ICH** kontrolliere meine Gedanken, sage oder denke niemals unbedacht: ich bin müde, ich bin krank - oder ähnliches, denn alles was **ICH** denke, zwingt **ICH** in die Manifestation.
- **ICH** denke daran, das die Energie eines Gedankens unzerstörbar ist und niemals verloren geht. Auch wenn sich ein Gedanke noch nicht manifestiert hat, bleibt er im Wartezustand im Ungeoffenbarten, er ist bereits latent vorhanden - er ist wie ein Same, der in der Erde liegt und darauf wartet zu keimen.

Selbst-Meisterschaft

Selbst-Meisterschaft bedeutet, meine Gedanken und Gefühle zu beherrschen, nicht mehr einfach alles geschehen lassen, sondern verantwortlich mit den Gedanken, der elektronischen Licht-Substanz umzugehen. Es bedeutet zu wissen, was **ICH** gesät habe, werde **ICH** auch ernten oder wie beim Computer, was **ICH** hineingebe, kommt gedruckt heraus.

Wenn **ICH** meine Gedanken und Glaubens-Systeme ändere, verändert sich auch das Äußere, das Sichtbare und je mehr Gefühl **ICH** in meine Gedanken hineingebe, je intensiver **ICH** an etwas denke, um so schneller wird es Gestalt annehmen, vorausgesetzt es handelt sich dabei nicht um egoistische Gedanken! Dies zu wissen und anzunehmen ist der Weg zur Selbst-Meisterschaft. Wenn "ich" als werdender Meister dennoch wieder destruktiv gedacht habe, destruktiv reagiert oder destruktive Emotionen, Gedanken, Worte und Taten zugelassen habe, werde "ich" diese Energien durch bewußte Anrufung der Flamme des Violetten Feuers auch wieder reinigen und umwandeln.

Harmonie

Wenn ICH Selbst-Meisterschaft will, ist oberstes Gebot, meine innere Harmonie aufrechtzuerhalten. Menschen ärgern sich nur deshalb über Personen, Orte, Zustände und Dinge, weil sie nicht Herr über sich selbst sind.

Die Elektronen meiner Atome reagieren unglaublich feinfühlig auf jeden meiner Gedanken und auf jedes meiner Gefühle. Die Gedanken geben dabei eine Form vor, das Gefühl die Beschleunigung und Geschwindigkeit mit der die Elektronen diese Gedanken-Form mit ihrem Leben erfüllen.

Wenn **ICH** Freude denke, lade **ICH** alle Elektronen mit dem Gefühl von Freude auf, die Elektronen nehmen die Geschwindigkeit der Freude an, sie sprühen und hüpfen buchstäblich vor Freude. **Wenn ICH dagegen vor Wut explodiere - das ist von der Wirkung her mit einer Atombombe im Körper vergleichbar.** Während ein Teilchen-Beschleuniger nur einzelne Atome zertrümmern kann, erschüttert ein Wutausbruch meinen ganzen Körper und zertrümmert dabei meine Atome zu Aber-Millionen.

Wenn **ICH** aber in Harmonie bleiben kann und dabei bewußte klare Gedanken aussende, entstehen wirbelnde Energie-Ballungen von Elektronen, die meiner bewußten Lenkung augenblicklich gehorchen und die Macht meiner Gedanken um ein vielfaches potenzieren. **ICH** kann dann ganz sanft und leise sprechen, dennoch werden alle die Macht meiner Worte spüren. Und Worte sind die Töne, welche die Gefühle meiner Seele ausdrücken, es sind im Geist verdichtete, bereits mit Gefühl aufgeladene Gedanken-Formen mit fraktaler Eigen-Dynamik. Hierzu paßt auch diese kleine Geschichte.

Ein Meister unterrichtete gerade eine kleine Schar Schüler. Da kam ein Bote vom Erziehungs-Minister des Landes mit der Nachricht, der Minister sei in der Schule und wolle alle Lehrer sehen. Der Meister schickte den Boten zurück mit der Botschaft, er könne nicht kommen, die Kinder zu lehren sei wichtiger. Darauf kam der Minister selbst zum Meister und stellte ihn zur Rede. Er wollte wissen, was für wichtige Dinge er die Kinder lehre, daß er keine Zeit für den Minister habe.

Der Meister erklärte - "**ich lehre die Kinder die Macht der Worte!**" Der Minister aber antwortete gereizt- "**welche Macht können leere Worte schon haben!**" Da wandte sich der Meister zum kleinsten der Schüler und flüsterte ihm leise ins Ohr, gerade laut genug, daß der Minister es hören konnte: „Du gehst jetzt hin und wirfst diesen Mann hinaus!“ Da explodierte der Minister vor Wut - "**was fällt ihnen ein, so mit mir umzugehen!**" Der Meister aber sagte ganz sanft - "**eben noch haben Sie die Macht der Worte bezweifelt und doch haben ein paar Worte Sie dermaßen aus dem Gleichgewicht gebracht, daß Sie fast die Kontrolle über sich verloren haben.** Und es waren wirklich nur Worte, denn der kleine Kerl hätte Sie doch unmöglich hinauswerfen können!"☺

Musik

Eine ganz besondere Art von Gedankenform ist Musik, eines der wirksamsten Mittel um Harmonie herbeizuführen, um „**die Wasser der Gemüts-Bewegung**“ zu stillen oder aber aufzuwühlen bis zu den höchsten Ekstasen. Ton-Schwingungen in höchster Vollkommenheit sind harmonisch, sie haben keinen Anfang und kein Ende, sie sind

ewig, wie der natürliche ewige Rhythmus allen Lebens.

Schwingungen aber, die im Widerspruch zum kosmischen Gesetz von Schönheit und Ausgeglichenheit stehen haben Anfang und Ende und ihre Töne, die durch gebrochenen Rhythmus einem Mörser ähneln sind nerven-zerstörende, die Sinne aufreizende Musik, die Menschen zu Ausschweifungen stimuliert. **Durch solche Musik wirken dunkle Mächte auf die hinterhältigste Art denn diese Musik vernichtet die Harmonie und den natürlichen Rhythmus der Menschen, der so wichtig zur Selbst-Erkennung ist.**

ICH BIN, die Macht der Mantras

Gedanken sind Schwingungen im Geist, darum gelten auch die aus der Physik bekannten Gesetze für Schwingungen, wie das Gesetz der Resonanz. Zu jeder Schwingung gibt es eine oder mehrere Resonanz-Schwingungen, die diese verstärken und aufschaukeln.

Mantras sind Gedanken-Schwingungen, die die Macht haben, sich selbst oder andere Gedanken-Schwingungen durch Resonanz zu verstärken und aufzuschaukeln. Sage **ICH** bewußt in Gedanken oder Worten **ICH BIN** so bin **ICH** in Resonanz mit dem Fluß aller Gedanken, denn **ICH BIN ist mein göttlicher Wesens-Kern, die Macht und Gegenwart Gottes in mir.** Damit erzeuge **ICH** einen gewaltigen Sog, einen Energie-Wirbel, der alles in die Existenz zwingt, was **ICH** mit diesem Machtwort verbinde.

Wenn **J.CH.** bewußt sagt **ICH BIN die Auferstehung und das Leben** so ist das der Machtspruch, mit dem er seine eigene Auferstehung und Unsterblichkeit in die Existenz gezwungen hat, indem er ihn bis zur Manifestation im Bewußtsein festhielt. „Normale Menschen“ beziehen in ihrer Unwissenheit das **ICH BIN** aber nur auf ihr **persönliches Ego = „ich bin“** statt auf die **Macht und heilige Gegenwart Gottes = ICH BIN**, darum gibt der Satz für sie keinen Sinn und kann seine gewaltige Macht nicht offenbaren.

Sage **ICH** als Wissender bewußt **ICH BIN der ICH BIN** so habe **ICH** den **höchstmöglichen Machtspruch eines Sterblichen ausgesprochen, nämlich ein „Gott-MENSCH“ zu sein** - für unwissende Menschen aber ist es ein absolut sinnloser Satz.

Jeder Satz, der mit **ICH BIN** verbunden ist und mit Weisheit gedacht oder gesprochen wird bezeugt, daß **ICH BIN die Macht und heilige Gegenwart Gottes** ist, die nicht mit einem „persönliche Ego“ (= ein Wesen, das glaubt „in erster Linie“ sein physischer Körper zu sein“) verwechselt werden darf, das sich durch diese Worte „**besser stellen**“ möchte!

Die **Macht und heilige Gegenwart Gottes** gebietet, daß sich ein solcher Gedanke verwirklicht, nur die Illusion von Trägheit der Materie und die Illusion von Zeit auf der „raumzeitlichen Ebene“ von Bewußtheit verhindern, daß die Manifestation augenblicklich erscheint, darum muß der Gedanke bis zur Manifestation im Bewußtsein aufrechterhalten werden.

OM und **AUM** sind in Wirkung und Bedeutung identisch mit **ICH BIN** - darum fangen alle Mantras der Buddhisten und Hindus mit **OM** als Macht-Wort an.

ICH BIN - alles, Erde, Weltall, unendlicher Bewußtseins-Raum
darum laßt unsere Seele sich erheben, unser Bewußtsein sich versenken
in das anbetungswürdige Licht jener göttlichen Lebens-Sonne der Weisheit
die unseren Geist erleuchten möge!

Das Astralreich

Der **MENSCH** ist die „Kr-ONE“ der Schöpfung nur relativ zur Schöpfung der Erde, aber keinesfalls relativ zur Schöpfung des Universums - dort ist er nur wie ein unwissendes Kind, das eben lernt, Gedanken und Bewußtsein zu verstehen. Darum gibt es das kosmische Gesetz, das die niederen Schöpfungen des Menschen, die er durch seine Gedanken und Gefühle in Unwissenheit hervorbringt, auf die Erde beschränkt.

So ist das ganze unselige „A-stral-Re^oDich“, das „Unglücks-Re^oDich“ ausschließlich die Schöpfung des Menschen! All die selbst ausgedachten grotesken Wesenheiten sind lediglich Personifizierungen ihrer eigenen Charaktereigenschaften und all ihre Laster und Ängste sind nur dann vorhanden, wenn sie an diese denken! Nur die Gnade des kosmischen Gesetzes verhindert, daß Menschen all ihre Gedanken-Schöpfungen mit physischen Augen sehen müssen, bevor ihr Bewußtsein weit genug entwickelt ist, daß sie die Weisheit und das Wissen besitzen, diesen bewußt entgegenzutreten und sie wieder aufzulösen. Sie würden zurückprallen vor Entsetzen und Grauen, einige gar ihren Verstand verlieren.

Während ein hochschwingender Gedanke **grenzenloser, bedingungsloser LIEBE** solche ALL-Macht und Durchschlags-Kraft besitzt, daß er im entferntesten Winkel des Universums wahrgenommen werden kann und überall machtvolle Wirkungen hervorbringt, prallen alle niedrigschwingenden Gedanken wie Haß, Zerstörung, Krieg, Furcht an der Lichtmauer ab, die sie nicht durchdringen können und werden auf die Erde zurückgeworfen. Darum haben die Menschen der Erde sich immer wieder mit ihren eigenen Fehl-Schöpfungen auseinander zusetzen - kein anderer Stern oder Planet kann damit infiziert werden.

Das Universum als Ganzes hat dennoch nur den einen Wunsch, der **MENSCH** möge endlich erwachsen werden und erkennen: nicht Gott oder das Schicksal schickt den Menschen Krankheit, Leid oder ähnliches, denn der **EINE** kennt wahrhaft nur **LIEBE**. Der **MENSCH** selbst, als Mit-Schöpfer, hat das alles durch seine Gedanken erschaffen, in selbstverschuldeter Unwissenheit, auf der er hartnäckig weiter beharrt durch seine Weigerung, die Lehren lichtvoller Wesen wie der aufgestiegenen Meister anzuerkennen und anzunehmen.

Die Funktion der Angst

ICH selbst bist der wahre Schöpfer aller Lebens-Umstände, aller Ereignisse in meinem Leben, durch Gedanken und Gefühle habe **ICH** alles erschaffen. Den **Tod** habe **ICH** als Illusion meines Verstandes erkannt, wovor sollte **ICH** mich

dann noch fürchten? Was kann größer sein als ICH, der Denker aller Dinge?

Wenn **ICH** das als meine eigene Wirklichkeit erkenne und in meinem Bewußtsein annehme, habe **ICH** die Macht und Fähigkeit in der Hand, alles von mir unerwünscht Erschaffene wieder aufzulösen, auch all das, wovor "ich" mich jetzt noch fürchte.

ICH erkenne, daß ICH WirkLICHTkeit BIN! Angst ist nur möglich, solange es meiner „materiellen Logik“ gelingt, mich in Unwissenheit darüber zu halten, welche machtvolle Wesenheit **ICH** in Wirklichkeit **BIN**. Die finsternen Mächte dieser Erde, die "ich" mir mit dieser Logik selbst ausdenke, und ihre unwissenden Helfer in Regierungen und Kirchen tun darum alles in ihrer Macht stehende, um diese Wahrheit auszumerzen - das ist die Grundlage ihrer Macht.

Wenn etwas nicht LIEBE ist, ist es letztlich immer nur Angst!

Die Mächtigen dieser Welt (die **ICH** mir "HIER&JETZT" ausdenke ☺) leben in der Angst, machtlos zu sein. Jene, die nehmen, was nicht ihnen gehört, leben in Schrecken vor dem Mangel. Mißbraucher leben in der Angst, selbst mißbraucht zu werden - meist sie sind es, die zuerst mißbraucht wurden.

ICH habe das Wesen der Angst erkannt, sie führt immer nur Zerstörung herbei!
Angst ist der größte Feind von allem, was auf dem Planeten existiert. Angst ist die tiefere Ursache aller Kriege! Angst ist Gefangenschaft, nicht Freiheit.

Gedanken-Energie aufgeladen mit Angst kann noch verheerender sein als Atomwaffen, denn Angst erzeugt eine gewaltsame Energie, die Katastrophen erst auslöst. Angst wirkt dabei wie ein Magnet! Plötzlich bewegen sich alle Eisen-Späne aufeinander zu und erzeugen ein gewaltiges Kraftfeld von Zerstörung. Darum ist es wichtig, daß es genügend bewußte Menschen gibt, die positiv und mit Freude in die Zukunft blicken, dadurch mildern sie den Druck auf ihre persönliche Daseinssphäre erheblich und verhindern so letztlich Katastrophen und Zerstörungen.

Wenn **ICH** wirklich weiß, wer **ICH** in Wirklichkeit **BIN**, gelingt es mir immer, Angst zu meistern. **ICH** kann dann bewusst Energien der Freude freisetzen, wo vorher nur Angst war **und Freude ist eine noch machtvollere subtile Energie** als Angst.

Angst und Gesundheit

Angst und Furcht, die mildere Form von Angst, wirken auch auf Körper und Gesundheit hochgradig schädigend. **Am Anfang war „R-Einheit“ und die Gedanken waren rein, bei einem kleinen Kind ist das immer noch so.**

Wenn "ich" aber später damit anfangen etwas zu tun, was sich gegen mein eigenes Selbst, den Schöpfer, das Universum, die Erde oder meine Mit-Menschen richtet, beginnt das innere Wissen meiner Zellen zu reagieren. "Ich" nennt das vielleicht Gewissen oder Schuld-Gefühle. In Wahrheit ist es schon eine Form von Zerstörung und Furcht ist die Grundlage davon. Die freigesetzte negative Energie dringt in den Äther-Körper ein und schädigt diesen. Dessen schützendes Magnetfeld wird schwächer und niederfrequente Strahlung kann eindringen und den Äther-Körper

verseuchen. Diese Verschmutzung und Schädigung des Äther-Körpers wiederum macht die Zellen meines Körpers **wild**. Die wilden Zellen breiten sich weiter aus und fangen an die Lebenskraft zu verzehren. Man nennt das dann Krebs!

Menschen auf dem Planeten Erde sollten endlich verstehen, daß sie ihrer Verantwortung auch im Tode nicht entrinnen können, weil es keinen Tod gibt! Jeder Gedanke, jedes Wort, jede Bewegung, jede Angst, jede Freude beeinflusst das eigene, „selbst ausgedachte Universum“ (= den eigenen „W-el-Traum“) - und dafür müssen Menschen letztlich die Verantwortung übernehmen.

Das Gesetz des Geistes

Der Geist ist ein Energie-Feld, das auch als Träger für Gedanken-Schwingungen arbeitet. Der Geist braucht Ordnung (= Kosmos☺), sonst wird er chaotisch. Der Geist existiert gleichzeitig in allen Dimensionen, jenseits von Raum und Zeit in der ewigen Gegenwart, er kennt nur ein Gesetz - der Geist verwirklicht seine eigene Realität - was immer ICH glaube, wird „reՇal“!!!

Durch meinen Geist habe **ICH** wahrhaft große Macht. Im Geist kann **ICH** gewaltige Energien erzeugen. Denn nicht physische oder sichtbare Energie ist wirklich groß sondern nur die „Energien des Geistes“ sind unermesslich und grenzenlos!!! **Wenn ICH weiß, wie ER arbeitet und wie das geht, kann ICH im Geist bewußt Dinge erschaffen**, wie "ich" auch unbewußt all die Dinge erschaffe, die "ich" eigentlich gar nicht haben will! Der Geist hat die Tendenz, jeden meiner Gedanken zu realisieren, insbesondere jeden klaren Gedanken der mit dem Macht-Wort **ICH BIN** verbunden ist - solche Gedanken haben immer große Macht. Mit solchen Gedanken kann **ICH** sehr viel Gutes bewirken, aber falsches Denken kann auch große Schwierigkeiten hervorrufen.

Der Geist erschafft Realitäten, indem er dreidimensionale Bilder in meinen leeren Bewußtseins-Raum projiziert - das ist das, was "ich" dann für meine „äußere Realität“ halte.

Tibetanische Mönche (die **ICH** mir "HIER&JETZT" ausdenke ☺), die den Geist besser verstehen, haben das genaustens studiert. Sie wollten wissen und selbst erfahren, welche Stadien des Bewußtseins eine Seele kurz nach dem Tod zwischen den Dimensionen durchläuft, sie nennen diesen Ort oder Zustand „BaR-DO“ (= „Außen Wissen“). Ihre Absicht war auch nicht Neugier, sondern der Wunsch, den Menschen beim Dimensions-Übergang des Todes wirkliche Hilfe zu geben. Nach gründlicher geistiger Vorbereitung nahmen sie es auf sich, für lange Zeit allein in dunklen Höhlen zu leben, um die Projektionen des Geistes im Bardo-Zustand zu studieren. Dabei gab es aber immer Kontrolle und Führung mittels telepathischer Kontakte zur Außenwelt, um zu vermeiden, in unserer Realität verrückt zu werden. Das Ergebnis dieser Studien ist das Totenbuch der Tibeter, eine profunde Anleitung zur Kontrolle der Projektionen des Geistes, hervorgerufen durch die eigenen Ängste im Bardo-Zustand nach dem Tod, eine exakte Beschreibung der Realitäten dieses Zustandes.

Es gibt zwar keine Hölle als Ort, aber durch Projektionen seiner eigenen Ängste und Schuld-Gefühle kann ein Mensch, der diesen Zustand in Unwissenheit erlebt, sich

durchaus Realitäten erschaffen, die dem nahe kommen. Denn im Bardo-Zustand ist nicht nur das Bewußtsein um den Faktor 10 klarer, auch alle Gedanken und Emotionen offenbaren sich dann sofort und unmittelbar als lebendige Projektionen. **Darum sollte jeder Mensch wenigstens wissen, daß er selbst der Schöpfer dieser Projektionen ist, vor denen er nicht wegrennen muß, weil sie sich sofort auflösen, sobald er sich wieder daran erinnert.** Und man sollte diesen Zustand erkennen können, wenn man durch den Dimensions-Übergang des Todes gegangen ist. Bei Atheisten und denen, die nicht an ein Weiterleben der Seele nach dem Tode glauben, kann diese Erkenntnis blockiert sein. **Sie irren dann völlig desorientiert im Bardo umher, unfähig zu erkennen was mit ihnen passiert, bis eine mitleidige Seele sie aus ihrer selbstgeschaffenen Hölle der Unwissenheit befreit.**

Das Gesetz des Geistes im globalen Maßstab

Wie funktioniert das Gesetz des Geistes im globalem Maßstab? **Der Geist verwirklicht seine eigene Realität!!!**

Die Völker der Erde haben einen kollektiven Glauben, der wie ein kollektiver Geist wirkt und dieser dringt wie eine Gedanken-Kette der Summe aller Gedanken in die Atmosphäre ein. Diese Gedanken-Kette bringt dann der Erde genau das als Realität, was an Gedanken ausgesendet wurde. Kollektive Gedanken der Freude, wie beim Fall der Mauer bringen Freude hervor, neue Freiheit, Aufbruch-Stimmung, neue Perspektiven. Kollektive Gedanken der Angst bringen Angst hervor, indem sie Katastrophen auslösen. Diese Gedanken-Ketten entstehen aber nicht autonom - alle Regierungen beeinflussen das Denken der Menschen, die Leiter einer Firma beeinflussen das Denken ihrer Mitarbeiter und deren Überzeugungen, die Kirchen tun das, die politischen Parteien, die Werbung, die Schulen. Und Medien wie Fernsehen, Radio, Zeitungen sind Multiplikatoren und Verstärker.

Wenn **MENSCHEN** (Hier ist nicht von „mensenähnlichen Säugetieren“ die Rede!!!) erst einmal erkennen und akzeptieren, **welch machtvolle Wesenheit jeder einzelne in Wahrheit ist**, dann ändern sie auch von selbst ihre Gedanken und Glaubens-Systeme. Dann kann man sie nicht länger geistig versklaven. **Dann fangen sie wieder an, für sich selbst zu denken und Verantwortung zu übernehmen** - dann entstehen neue Gedanken-Ketten von Freude und Freiheit und die Welt sieht bald wieder freundlicher aus.

Verantwortung für meine Gedanken

ICH habe nun erkannt, welche ungeheure Macht durch die Kraft meiner Gedanken und Gefühle in meinem Bewußtsein liegt. ICH BIN in Wirklichkeit weit mächtiger, als "ich" bisher geglaubt habe. ICH habe erkannt, welche Verantwortung ICH trage und warum es so wichtig ist, dass ICH mich gedanklich über meine „persönlichen Illusionen vermeintlicher Machtlosigkeit“ erheben kann. Meine Gedanken machen mich zum Mitschöpfer dieses Universums, ob "ich" dies wahrhaben will oder nicht. Deshalb sind die Gedanken auch nicht frei, sie gehören allen, aber sie können mich frei machen.

ICH habe JETZT vollkommen verstanden, alles ist Gedanke, alles ist Schwingung, Bewußtsein ist die einzige Ursache aller Dinge und Formen!

Das ganze Universum ist wie ein einziger Organismus, der EINE, das ALL mit dem EINEN Bewußtsein - ICH BIN. Alle sind Zellen des EINEN, der mich in bedingungsloser LIEBE erhält und nährt, mit ihm BIN ICH ALLES, ohne ihn bin ich ein NICHTS. Der EINE hat mich in LIEBE erschaffen und alle Wesen zusammen sind der EINE, das ALL!!!

Erkenne die LIEBE und Fürsorge des EINEN in allem. **Alle Worte, die ICH gebrauchte, haben andere geprägt!!!** Alle Dinge die ICH benutze, haben andere hervorgebracht. Alle Nahrung die „ICH esse“, haben andere gesät und geerntet, selbst als Bauer kann ICH ohne die Mithilfe unsichtbarer Natur- und Elementarwesen nichts ernten. Und im Universum gibt es kosmische Wesen, die so hoch über uns stehen, wie wir über Ameisen, die aufgestiegenen Meister gehören dazu. Sie lenken das Geschehen im Kosmos für ALLE und überwachen die kosmischen Gesetze zum Wohle ALLER. Warum bin "ich" dann nicht dankbar, warum errichte "ich" stattdessen immer noch Zäune und Mauern und behaupte, das sei „mein“, wo es doch ALLEN gehört. Denn in Wirklichkeit gehört mir NICHTS, oder eben ALLES, wenn ICH kosmisches Bewußtsein besitze.

"Ich" werde erwachsen und übernehme die Verantwortung für meine Gedanken und die daraus entstehenden Manifestationen. ICH denke nur noch an Dinge, von denen ICH möchte, daß sie sich manifestieren. ICH kenne JETZT die Wirklichkeit , alles was ICH denke und fühle, zwingt ICH in die Manifestation!

Warnung

Wenn ICH das Wissen über Gedanken habe und es in meinem Bewußtsein annehme, dann BIN ICH wahrhaft mächtig und einer der ernstzunehmendsten MENSCHEN dieser Erde (die ICH mir "HIER&JETZT" natürlich selbst ausdenke!☺). ICH werde dieses Wissen niemals mißbrauchen. ICH kann zwar eine gewisse Macht über meine Mitmenschen erwerben, aber wahre Macht werde ICH niemals erlangen, solange mir die LIEBE fehlt. Wenn ICH aber wahre Macht erlangt habe, dann habe ICH auch die LIEBE und kann meine Macht niemals missbrauchen!

- **Tips für die Praxis**

- **ermächte Dich selbst, dann bist Du ermächtigt.** Niemand sonst wird es für Dich tun. Niemand sonst hat die Macht dazu. Wenn Du es nicht tust, bleibst Du weiterhin machtlos.
- **wissen, wagen, schweigen** - so lautet die Anweisung für die Praxis in den alten Schulen der Weisheit. Weisheit aber ist ewig, darum geben die Meister auch heute noch den gleichen Rat - **zu wagen, das Wissen anzuwenden und darüber zu schweigen, warum ?**
- **schweige - und diskutiere nicht mit anderen**, weil selbst der wohlwollendste Mensch durch seine Programmierung so viele Zweifel in Dir zu erwecken vermag, daß sich kaum noch Erfolg einstellen kann. Wenn Du einen Baum pflanzt, mußt Du einen Zaun darum errichten, weil sonst die Ziegen die junge Pflanze leicht fressen können. Wenn der Baum aber groß und stark ist, kann er den gleichen Ziegen Schutz und Zuflucht gewähren.
- **wisse immer ohne Zweifel** - alles was Du in der Praxis tun mußt, **wisse einfach**, denn **Wissen ist die stärkste Form von Glauben** und solcher Glaube kann wirklich Berge versetzen. Sage daher niemals, ich versuche, die Prüfung zu bestehen. Du hast sonst unweigerlich programmiert, sie mehrmals zu versuchen, was bedeutet, sie nicht zu bestehen. Sage einfach, **ICH weiß, daß ich die Prüfung mühelos bestehe** - dann hast Du ihr Bestehen programmiert. Aber hüte Dich vor insgeheimen Zweifeln an Deinem eigenen Gebot im Bewußtsein!
- **wage, das Wissen anzunehmen** - denke darüber nach, bringe es in der Praxis zum Einsatz, erfülle es durch Deinen Willen mit Leben.
- **erlaube Dir Geduld zu haben, meistere die Illusion der Zeit. Wachstum im Bewußtsein kann man beschleunigen, aber nicht erzwingen.** Der aufgestiegene Meister Ramtha mußte einst 7 Jahre auf einem Felsen sitzen und über seine Erkenntnisse nachdenken, bevor er erleuchtet war. Den endgültigen Aufstieg konnte er erst viele Jahre später vollziehen.
- **streiche das Wort unmöglich aus Deinem Wortschatz** - Du kannst alles vollbringen, was immer Du willst. **Im Reich der Gedanken gibt es kein unmöglich.** Du selbst kannst Dir aber einreden, etwas sei unmöglich, damit zwingst Du die Unmöglichkeit einer Sache dann doch in die Existenz, so gewaltig ist Deine Macht im Bewußtsein.
- **vergib Dir selbst und anderen** - der Vater hat Dir schon vergeben, weil er Dich niemals verurteilt hat, als wie schändlich Du selbst und andere Deine Handlungen auch bewerten mögen. Der Vater, als höchste Intelligenz versteht, daß Du alles nur tust, um zu lernen, um letztendlich zu erkennen, wer Du in Wahrheit bist. Verurteile Dich

daher niemals selbst dafür, daß Du lernen wolltest. Verstehe aber dies, **Vergebung ist die göttliche Handlung, die Dich frei macht von Rückwirkungen der Vergangenheit. In Wahrheit hast Du nie etwas falsch gemacht, jede Deiner Handlungen war wichtig für Dich, um zu verstehen. Aber erst, wenn Du Dir und anderen vergibst, bist Du frei.** Wie vergibst Du Dir und anderen, indem Du im Bewußtsein weißt, **ICH BIN das Gesetz der Vergebung, ich vergebe mir jetzt selbst und allen Menschen, die mir jemals unrecht taten!**

- **arbeite mit Deiner Gott-Gegenwart ICH BIN im Herzen.** Manche Dinge mögen Dir schwer erscheinen, mit **ICH BIN** geht es um vieles leichter. Bedenke, alles was Du tust, kannst Du nur so leicht vollbringen, wie Du es selbst im Bewußtsein zuläßt. Sage daher niemals, **das ist schwierig**, es wird sich sonst als genau so schwierig erweisen, wie Du gesagt hast, Du bist das Gesetz. Gebiete stattdessen **ICH BIN das leichte und mühelose Vollbringen** und Du wirst die Sache genauso mühelos und leicht vollbringen, wie Du es als Gebot im Bewußtsein vorgegeben hast.

- **fang einfach an - nimm Anfangs-Schwierigkeiten gelassen hin.** Ändere Dein Denken, fange mit der Transformation im Bewußtsein an, ohne an eventuelle Schwierigkeiten zu denken. Wisse, es ist immer jemand da, der Dir hilft, wenn es wirklich nötig ist. Sei wie ein Baby, das den ersten Schritt tut, ohne daran zu denken, daß es ziemlich oft hinfallen wird, bis es laufen kann. Es könnte nie laufen lernen ohne das Vertrauen, daß da immer eine Mutter ist, die notfalls hilft. Wenn Du einfach anfängst, wird das Dir die nötige Kraft und Ausdauer geben und dafür sorgen, daß Du immer klar denkst, im Fluß bleibst und nicht stecken bleibst.

- **laß Dich niemals von Zweifeln überwältigen - nur Zweifel haben die Macht, alle Deine Gedanken und Ideen zu vereiteln.** Denke auch daran, wenn Du in Zeiten von Streß an die Komplexität Deiner Probleme denkst, vergrößert Du nur deren Komplexität.

- **geistige Übungen sind nützlich** - insbesondere am Anfang sind sie deshalb erforderlich, weil Du nur so Dein Bewußtsein genügend stark in Bewegung setzen und auszudehnen vermagst. Oberster Grundsatz ist auch hier, **es ist nicht so wichtig, was Du tust - wichtig ist, wer Du dabei bist**, das Bewußtsein, die Absicht, aus der heraus Du Deine Übungen machst. Denke ans Backen eines Kuchens, nicht die Art, wie Du rührst ist wichtig, sondern welche Zutaten Du verwendest. **Für geistige Übungen sind dies die wichtigsten Zutaten:**

- **richte Dein Bewußtsein auf das höchste Ziel**, das Du erreichen möchtest, es können natürlich auch mehrere Ziele sein. Wenn Dir selbst nichts einfällt, nimm ruhig den Machtspruch Jesu **ICH BIN die Auferstehung und das Leben.** Du als Schöpfer Deines Lebens hast aber die absolute Freiheit, Dir Dein Ziel selbst auszusuchen, Du bist Dir da selbst der beste Ratgeber. Beharrst Du stattdessen weiterhin

darauf, Rat bei anderen Menschen zu suchen, bleibst Du abhängig von diesen.

- **fühle und empfinde intensiv und tief, was Du im Bewußtsein bist - denke, fühle und handle, so gut Du es vermagst, als sei Dein höchstes Ziel bereits erreicht.**
- **wisse absolut, halte den felsenfesten Glauben aufrecht - alle Deine Übungen und Einstellungen im Bewußtsein müssen zum Ziel führen.**
- **akzeptiere Dich selbst und alles Sein ohne Urteil, so wie es ist - das ist grenzenlose, bedingungslose Liebe zu Dir selbst und allem Sein.**
- **Deine Übungen sollten ehrenhaft und der Mühe wert sein, sie auf Dich zu nehmen - sonst findest Du keine Hilfe aus den geistigen Welten.**
- **fühle Dankbarkeit zu allen sichtbaren und unsichtbaren Wesen - sie stehen Dir immer zur Seite, auch wenn Du sie nicht wahrnimmst.**
- **kontrolliere Deine Phantasie - lass ihr nur dann freien Lauf wenn Du sicher bist, daß Du damit nichts unerwünschtes in Dein Leben ziehst.**
- **sei immer Herr über Deine Gedanken, erlaube nicht, daß sie Herr über Dich sind** Kontrolliere und ordne Deine Gedanken. Was immer Du denkst hat eine Wirkung, selbst wenn Du das nicht glaubst.

Und sei Dir dabei immer bewusst, dass Deine Gedanken Deine eigenen „Inter-esse“ darstellen!

Achte auf Deine Gedanken, denn sie werden Deine Worte.

Achte auf Deine Worte, denn sie werden Deine Taten.

Achte auf Deine Taten, denn sie werden zur Gewohnheit.

Achte auf Deine Gewohnheiten, denn sie werden Dein Charakter.

Achte auf Deinen Charakter, denn er wird Dein Schicksal!

- **akzeptiere alles Leben, alles Sein ohne Urteil, das ist das größte Geschenk, das Du anderen machen kannst - das ist grenzenlose bedingungslose LIEBE zu allem Sein. **Bringe allem Leben, allem Sein soviel Liebe und Mitgefühl entgegen, wie Du irgend kannst.** Wenn Du aber etwas trotz allem nicht lieben kannst, dann tue es wenigstens nicht hassen. **LIEBE hat die Macht alles zu transformieren, alles zu heilen, alles zu erheben. Nichts und niemand kann sich dieser Macht lange widersetzen. Erkenne die unbesiegbare Macht der LIEBE durch Anwendung in der Praxis.****

wenn Du das Arme liebst, wird es reich !
wenn Du das Schwache liebst, wird es stark !
wenn du das Kranke liebst, wird es gesund !
wenn du das Häßliche liebst, wird es schön !
wenn Du das Böse liebst, wird es gut !

LIEBE ist alles, LIEBE besiegt alles !

- **Damit ganz klar ist, wie Dein Glauben, Deine Absicht, Deine Einstellung im Bewußtsein das Ergebnis Deiner Handlung bestimmt, hier noch eine kleine Geschichte.**

Ein junger Mann kam als Schüler zu einem großen Guru und bat ihn **'Meister, bitte lehre mich, über die Wasser des Lebens zu gehen!'** Da sich der Guru gerade bei seiner Meditation gestört fühlte, sagte er nur barsch **'Keine Zeit!'** und wandte sich ab. Der Schüler bedankte sich artig und ging, der Guru vergaß den Vorfall. Ein Jahr später aber kam der Schüler zurück, um sich beim Guru zu bedanken. Der sah ihn leichten Fußes über den breiten Fluß vor seinem Haus kommen, wo es keine Brücke gab. Verwundert fragte er den Schüler **'Wie hast Du das Geheimnis gefunden, über die Wasser zu gehen!'** Da sagte der Schüler **'Aber Meister, Du selbst hast es mich gelehrt, Du selbst gabst mir das Mantra – „Keine Zeit“!'** Da fiel der Guru vor seinem Schüler auf die Knie, weil er dessen göttliche Größe erkannte - offenbart im absoluten Vertrauen und absoluten Glauben an die Worte seines Gurus.

**Das Leben ist eine HERAUSFORDERUNG, nimm sie an.
Das Leben ist LIEBE, lebe sie.
Das Leben ist ein TRAUM, erkenne es.
Das Leben ist ein SPIEL, spiele es!**